

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

295 (28.6.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil J. B. v. Sedendorf, für den Anzeigen-Teil K. Rinderpacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Notationsmaschinen. In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Expedition:

Girtel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe:

Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg.

Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich M. 2.10.

Auswärts: bei Abholung am Posthalter M. 1.80.

Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzeln Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Beitzelle 25 Pfg., die Restzeile 70 Pfg.

Nr. 295.

Karlsruhe, Freitag den 28. Juni 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Badische Chronik.

* Rintheim, 27. Juni. Am kommenden Sonntag feiert der hiesige Turnverein sein 11jähriges Stiftungsfest, verbunden mit Fahnenweihe.

* Mannheim, 28. Juni. Frau Geheimrat Julie Lang hat der Anstalt der Niederbrunner Schwestern von dem an die Halle der Kinderbewahranstalt anfallenden Lang'schen Jährlicherain 328 Quadratmeter in höherer Weise geschenkt.

* Mannheim, 28. Juni. Der Oberschaffner Gidhorn, der, wie gemeldet, vom Zuge angefahren wurde, ist seinen schweren Verletzungen erlegen.

* Mannheim, 28. Juni. Recht rüde Burschen sind die vier Gefanten im Zirkus Sdali, der hier zur Zeit eine Reihe von Vorstellungen gibt. Zumeist sind sie, wie f. St. mitgeteilt, bereits ausgebrochen und haben in den Straßen allerlei Unfug verübt. Beim zweiten unerlaubten Spaziergang warfen sie durch einen einzigen Stoß einen mit Backsteinen beladenen Wagen um. Erster wurde die Situation durch das Gebahren der Gefanten bei ihrem Auftreten in den beiden letzten Tagen ihrer Vorführung. Nachdem sie mit Mühe in den Zirkus gebracht waren, rissen sie wieder aus. Das eine der Ungeheuer zeigte sich demnach fürstlich und wild, das es an beiden Abenden über die Straße hinweg dem Ausgang zwies. Im Publikum entstand infolgedessen eine panikartige Flucht von den Plätzen. Alles streute dem Ausgang zu und der Direktor sah sich infolge der sein Unternehmen gefährdenden Vorkommnisse für die Versicherung veranlaßt, daß die Gefanten überhaupt nicht mehr zur Vorführung gelangen. Berühmt leiteten die Zuschauer wieder in den Zirkus zurück, daß es aber nicht alle waren, dafür gilt als Beweis, daß anderen Tages noch zehn Hute und eine goldene Uhr im Zirkus abgeholt waren.

* Bruchsal, 28. Juni. Bei der heute vormittag stattgehabten Oberbürgermeisterwahl haben von 111 Wahlberechtigten 102 abgestimmt. Das Ergebnis ist: 89 Stimmen für Oberbürgermeister Stritt, 12 weiße und 1 unglücklicher Stimmgelb. Herr Oberbürgermeister Stritt ist demnach auf weitere 9 Jahre zur Leitung der städtischen Angelegenheiten berufen worden. Die vereinigten Männervereine werden dem Wiedererwählten von dessen Wohnung heute abend eine Serenade bringen und im Anschluß daran soll ein Festbankett im Kaiserhof stattfinden.

* Bruchsal, 28. Juni. Ein in einer hiesigen vor noch nicht langer Zeit neu gegründeten Fabrik angestellter Buchhalter sollte am letzten Dienstag für sein Geschäft bei der Reichsbank 2600 M. erheben. Er erhielt die Summe und ist damit spurlos verschwunden.

* Pforzheim, 28. Juni. Vorgestern und gestern war die Kriminalpolizei wieder mit umfangreichen Erhebungen in einer „Goldschmiedergeschichte“ beschäftigt. Die Folge davon war, daß 8 Personen in Untersuchungshaft genommen wurden. Drei von ihnen kommen lt. „Pf. Anz.“ als Geheiler in Betracht, die übrigen 5 werden beschuldigt, ihnen gestohlenen Gold zuzutragen zu haben. Insgesamt handelt es sich um einen Wert von mehreren tausend Mark.

* Au a. Rh., 27. Juni. Bei der gestrigen Bürgermeisterwahl wurde Kaufmann Ludwig Buch zum Bürgermeister gewählt.

* Aßern, 27. Juni. Es sei nochmals auf die am Sonntag in Aßern stattfindenden Rennen aufmerksam gemacht, die viel des Interessanten bieten werden. Sämtliche Felder werden sehr gut besetzt sein, da der größte Teil der genannten Pferde ihre Engagements erfüllen werden. Unter den Bestreitern der 4 Hauptkonturrenzen kommen hauptsächlich die Ställe der Trainer Wägig und Palmer in Betracht, die die Rennen mit ganz hervorragendem Pferdmaterial besetzen werden, mit dem sich eine große Zahl in Privattraining befindlicher Pferde

messen wird. Die Besucher der Rennen, die den Platz von früher kennen, werden über die vorteilhaften Veränderungen, die auf demselben vorgenommen worden sind, angenehm überrascht sein. Durch die Verlegung der Tribüne bietet sich jetzt dem Publikum ein prächtiger Blick auf die umliegenden Schwarzwaldberge, deren Mitte die Hornisgrünbe bildet, dar. Auf die äußerst günstigen Zugverbindungen sei zum Schluß besonders hingewiesen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 28. Juni.

* Einziehung der alten Fünzigpfennigstücke. Nachdem ein angemessener Betrag von Fünzigpfennigstücken mit dem neuen Gepräge (1/2 Markstücke) hergestellt und dem Verkehr zugeführt worden ist, sollen die in den bisherigen Formen geprägten Stücke eingezogen werden. Zur Interesse einer beschleunigten und vollständigen Einziehung der alten Fünzigpfennigstücke ist ihre alsbaldige Ablieferung an die öffentlichen Kassen erwünscht. Die letzteren sind angewiesen worden, die fraglichen Münzen nicht nur in Zahlung, sondern auch zur Umwechslung von jebermann anzunehmen und dabei etwaigen Wünschen nach Umtausch gegen andere Münzen tunclichst zu entsprechen.

* Ein schwerer Gewitter zog heute nachmittag zwischen 4 und 5 Uhr über unsere Stadt. Die Entladungen waren äußerst heftige, es folgte Blitz auf Blitz, Donner auf Donner. Nach mehreren heftigen Donnererschlägen zu schliefen, dürfte der Blitz an einigen Orten eingeschlagen haben. Der niedergehende Regen hat nach der Schwüle des Tages angenehme Abkühlung gebracht.

* Freiwillige Feuerwehr Mühlburg. Am letzten Samstag fand an den Gebäuden am Städt. Rheinischen Werkhalle I und Getreidesilo unsere Frühjahrs-Übung statt. Man hatte diesmal diese Gebäude gewählt, um in einem Ernstfalle einigermaßen orientiert zu sein. Der Übungsplan war: Im 6. Stod des Getreidesilos entstand im Mittelbau Feuer; nachdem dieses Feuer erstickt und die Mannschaft zum Abzug fertig war, wurde ein Dachbrand auf der Werkhalle I gemeldet. Herr Kommandant Pfeifer, welcher diese Übung in trefflicher Weise leitete, ließ zum ersten Angriff auf den Getreidesilo die Arbeitsmannschaft mit der großen Maschinenleiter und der Spritze Nr. 1 zum Angriff vorblasen, gleichzeitig die Hydrantenabteilung und die Rettungsmannschaft mit Hakenleitern. Die Arbeitsmannschaft zog ihre Maschinenleiter bis zum 6. Stod (18 Meter) auf. Die Rettungsmannschaft hing mit ihren Hakenleitern, welche sie an der Galerie des 7. Stockes eingehängten, von innen auf das Dach. Wasser wurde durch 2 Schlauchleitungen mit der Spritze Nr. 1 gegeben. Nach dem Signale „Halt“ ging die Mannschaft zurück und rüstete sich zum Abzug. Da wurde der zweite Brand auf dem Dache der Werkhalle I gemeldet; sofort rückte eine Abteilung der Arbeitsmannschaft mit zwei Anstiegleitern ab, stellten sie am Dache auf und wurde von der Spritze Nr. 2 mit zwei Schlauchleitungen Wasser gegeben. Nach dem Signale „Alles zurück!“ brachte man die Gerätschaften ins Feuerhaus. Der wohlgeleiteten Übung wohnten die Herren Baurat Helf, Ingenieur Seis, Hofendirektor Sebold, Bahnbetriebsrat Gschah, sowie der 2. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Karlsruhe mit einigen Hauptleuten und die Chargierten der Freiwilligen Feuerwehr der Maschinenbauer an. Auch hatte sich eine Abteilung der hiesigen Sanitätskolonne zur Verfügung gestellt. Die Übung verlief ohne jeden Unfall. Für freundliches Entgegenkommen von seiten des berechtigten Stadtrats, der städtischen Hofdirektion, sowie der Großh. Bahnbetriebsverwaltung Bestdank sei an dieser Stelle nochmals bestens gedankt.

Nach der Übung fand im Gasthaus zum „Ablor“ bei Kamerad Leopold Wörner ein Bankett statt. Nach einigen Musikstücken der Kapelle Gräber hielt Wilitant Müller eine Ansprache, in der er u. a. betonte: Die Festtage des 60jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Karlsruhe leben noch in frischer Erinnerung in uns, uns steht die gleiche Feier im nächsten Jahre bevor. Was aber in bleibender Erinnerung an jene herrlichen Jubeltage nach gehalten wird, das ist die Anteil-

nahme unseres geliebten Großherzogs und Erbgroßherzogs an dieser Festfeier. Mit stolzer Freude blicken wir auf die unserem hochgeehrten und stets treubefolgten Kommandanten Herrn Friedrich Pfeifer und freuen uns mit ihm der ihm gewordenen Dekoration. Unser Glückwunsch ist ein allgemeiner, ein aufrichtiger. Wer alle Zeit so treu in seiner Pflichterfüllung war, wie unser opferfreudiger Kommandant, der darf mit edlem Bewußtsein diese Auszeichnung für sich und für das von ihm mehr als 1/4 Jahrhundert mit bestem Erfolge geleitete hiesige Feuerwehrcorps tragen. Möge eine gütige Vorsehung uns noch lange unseren hochverehrten Kommandanten in ungetrübtter Gesundheit zum Wohle seiner Familie, zur Freude, zum Stolz und zum Segen unseres Feuerwehrcorps erhalten. Mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf Herrn Pfeifer schloß er seine Ansprache. Der Geehrte kam in seiner Erwiderung auf die Übung zu sprechen, in der er hervorhob, daß die Übung deshalb besonders schwierig gewesen, da die Gebäude mit Telegraphen- und elektrischen Drähten bespannt und der Boden mit Eisenbahngleise belegt ist. Jederzeit sind wir bereit, wenn das wütende Element hereinbricht, um unserem Nebenmenschen sein Hab und Gut zu zerstören, demselben zu helfen, ja oft sein Leben zu retten und dies alles in unheimlichster Weise und oftmals unter eigener Lebensgefahr. Weil wir uns dieser Aufgabe freiwillig unterziehen, finden wir die höchste Anerkennung von der Großh. Regierung und der Stadtgemeinde. Es wurde auch mir am 24. Mai d. J. eine besondere Auszeichnung, das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen, zu teil für langjährige Dienstzeit als Kommandant der Mühlburger Freiwilligen Feuerwehr. Es ist das eine Auszeichnung nicht allein für mich, sondern für die ganze Freiwillige Feuerwehr im Stadteil Mühlburg. Nur Sie haben mir es ermöglicht, 26 Jahre lang an Ihrer Spitze zu stehen, dadurch, daß Sie mich immer wieder zu Ihrem Kommandanten gewählt haben, es zeugt das von einem guten Kameradschaftlichen Geist, welcher in unserem Korps herrscht. Nun, Kameraden, drängt es mich auch, meinen Dank für diese Ehreng hier öffentlich zum Ausdruck zu bringen. Der Redner schloß mit einem Hoch auf den Großherzog, das allseitigen Widerhall fand. Es folgten noch verschiedene Vorträge des Kameraden Fritz Dold; der Abend nahm einen durchaus befriedigenden Verlauf.

* Konzert des Raim-Orchesters. Am 5. Juli wird im großen Saal der Festhalle ein Symphonie-Abend des Raim-Orchesters stattfinden. Die vorzüglichen Leistungen dieses Orchesters sind überall bekannt und auch hier von den früheren Konzerten her in bester Erinnerung. Eine besondere Bedeutung und Anziehungskraft wird das jetzt bevorstehende Konzert dadurch erhalten, daß Herr Kapellmeister August Richard, ein geborener Karlsruher, die musikalische Leitung übernommen hat. August Richard, ein Schüler des kürzlich verstorbenen Professors Ludwig Thuille in München, war nach vorübergehender Tätigkeit in Schwerin und Stettin seit sieben Jahren in leitender Stellung am Großh. Hoftheater zu Weimar engagiert. Von seiner Bühnentätigkeit ist Herr Richard nunmehr vollständig zurückgetreten, er wird seinen Wohnsitz im Herbst nach Wien verlegen und sich dort ganz nur der Vollendung eigener Arbeiten auf musikalischem wie literarischem Gebiet widmen; nebenbei wird er auch gelegentlich als Konzertdirigent an die Öffentlichkeit treten.

Aus den Nachbarländern.

hd Landau (Pfalz), 28. Juni. (Tel.) Vor der Strafkammer gelangte gestern wieder ein größerer Weinfälschungs-Prozess zur Verhandlung. Das Urteil lautet: Wegen Weinfälschung wird der Winger Bruttner aus Ralsbach zu 3 Monaten Gefängnis und 200 M. Geldstrafe, der Ebenloberer Weinbändler Jakob Croissant zu einem Monat Gefängnis und 1000 M. Geldstrafe verurteilt. 21 Fuder Wein wurden eingezogen. Wegen Beihilfe wurde der Chemiker Dr. Lampert von Ebenlober zu 500 M. Geldstrafe oder 50 Tagen Gefängnis verurteilt.

hr 45 Min. morgens, sowie 6 Uhr 30 Min. abends; der Herd dieser Erdbeben ist bisher nicht bekannt geworden.

* Frankfurt, 28. Juni. Auf dem Opernplatz, gegenüber dem Hotel Imperial, hat sich gestern nachmittag ein tödlicher Unfall zugetragen. Der 18 Jahre alte Ausläufer eines Kolonialwarengeschäfts in der Friedberger Landstraße, Peter Zender, fuhr auf seinem Fahrrad über den Opernplatz. Als er in beschränkter Fahrt um die Ecke der Bodenheimer Anlage bog, kam ihm gleichzeitig ein Wagen der elektrischen Straßenbahn und ein Möbelwagen entgegen; durch diese Verdrängung, fuhr dahinter eine Droschke. Zender, der zwischen Landbahn und Möbelwagen passieren wollte, fuhr direkt in die Droschke hinein. Die Droschke brückte ihm den Brustkorb ein und drang ins Herz. Zender war sofort tot.

hd Budapest, 28. Juni. (Tel.) In Ungwa wütet ein großer Brand. Die griechisch-katholische Kirche, die Synagoge und 12 Häuser sind bereits eingestürzt. Infolge Wassermangel sind die Löscharbeiten überaus erschwert.

* Chalou sur Marne, 28. Juni. (Tel.) Die hiesigen Gerichtsbehörden haben nunmehr alle Mitglieder jener weitverbreiteten Brandstiftergesellschaft festgenommen, die vor einigen Wochen in der Umgebung von Chalou sur Marne, nämlich in den Gemeinden Cresnes und Moivre, Häuser und Gehöfte durch Feuer zerstört hatten. Die Gesellschaft, die mit einem Auftrage lebenden Bauunternehmer in Verbindung stand, hatte es auf die Ausbeutung von Versicherungsgesellschaften abgesehen.

hd Düsseldorf, 28. Juni. (Tel.) Das Fahrzeug „Violette de Uravelines“ ist mit Mann und Maus an der Küste von Island verloren gegangen. An Bord befanden sich der Kapitän und 18 Matrosen.

Der Brand des Vitoriaspeichers in Berlin.

* Berlin, 28. Juni. Ueber den Brand des größten Speichers von Berlin, des in S.-O. gelegenen Vitoriaspeichers gibt das „B. Z.“ folgende ausführliche Schilderung:

In weitem Umkreis steht die Schar der Zuschauer, Kopf an Kopf, wie stets bei Riesenbränden. Und hier im industriereichen Südosten Berlins wütet eine Feuersbrunst, wie sie die Reichshauptstadt seit Menschengedenken nicht erlebt hat. Nur wer den abperrenden Schutzleuten

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* Mannheim, 27. Juni. Das Raimorchester hielt in den letzten Wochen drei Festabende ab, bei denen Richard Strauss' Berlin, S. v. Sarfegger-München und Arthur Nikisch's Leipzig dirigierten. Hervorragend war besonders der erste Abend, in dem R. Strauss' Beethoven's wunderbare „Troica“ in ganz hervorragender Interpretation zu Gehör brachte. Zu einem musikalischen Ereignis gestaltete sich dann der dritte Abend. Arthur Nikisch erlang schon mit der Wiedergabe der Egmont-Ouvertüre, deren dramatischen Inhalt er reiflos ausschöpfte, starken Beifall, der sich bei der „Symphonie Pathétique“ bis zum Jubel steigerte und schließlich nach der Tannhäuser-Ouvertüre in nicht endenwollenen Ovationen für den genialen Dirigenten und das vorzügliche Orchester ausklang. Die Operettenfestspiele im Hoftheater werden bei ihrer Eröffnungsveranstaltung am 6. Juli eingeleitet werden durch eine Conference von Victor Léon, sodann durch eine speziell für diesen Zweck von Leo Fall komponierte Operettenfestspiel-Fantastie, die der Komponist selbst dirigiert. Hierauf folgt die Aufführung der Operette „Der Kaktusbinder“ von Franz Lehár unter persönlicher Leitung des gefeierten Komponisten. Victor Léon wird das Werk inszenieren. In allen Hauptrollen sind jene Wiener Künstler beschäftigt, die das Werk in Wien kreiert haben. Die Operettenfestspiele gewinnen dadurch einen ganz eigenartigen originellen Charakter durch den Umstand, daß sämtliche Rollen von dem Komponisten selbst dirigiert werden. Diefelben sind Franz Lehár, Leo Fall und Leo Mader.

* Mannheim, 27. Juni. Die süddeutschen Verbände der Bildungs- und akademischen Reformbewegung der Freistudenten veranstalten am 6. und 7. Juli in Mannheim (Ballhaus) eine Tagung, auf deren Programm die Reformbedürftigkeit der deutschen Hochschulverwaltung steht. Einzelreferate werden gehalten über: Den Zustrom zu den akademischen Berufen und seine Regelung, die Stellung der ehemaligen Studenten zur Hochschule, Volkshochschulfragen, akademische Frauenfrage, die Freistudentenschaften der Schweiz und studentischen Beruf. In einer öffentlichen Versammlung wird Privatdozent Dr. W. Ehrh. Müllingen über „Die deutsche Hochschule und das deutsche Volk“ sprechen. Nähere Auskünfte erteilt Dr. Klausmann-Mannheim.

hd Heidelberg, 28. Juni. (Tel.) Der Heidelberger Kliniker, Professor Krehl, der zur Zeit in Berlin weil, hat die ihm angetragene Berufung zum Direktor der ersten medizinischen Klinik des Berliner

Charitäts-Krankenhaus als Nachfolger des zurücktretenden Ernst von Lehden angenommen.

* Berlin, 28. Juni. Die Reichsische Hochschule für dramatische Kunst (Direktor Friedrich Moth) Berlin-Charlottenburg läßt uns den sieben erschienenen Bericht über das mit dem 1. Juli abgelassene achte Schuljahr gesehen. Wesentliche Veränderungen in der verwalteten Organisation der Hochschule sind dem Jahresberichte diesmal nicht zu entnehmen. Das reiche Kritikmaterial, das der Jahresbericht in der Hauptsache enthält, legt das beste Zeugnis ab für die großen und unbestreitbaren Erfolge, deren sich die Reichsische Hochschule in den abgelaufenen acht Jahren ihres Bestehens zu erfreuen hatte. Das neue Schuljahr beginnt am Montag den 2. September.

Vermischtes.

* Berlin, 28. Juni. (Tel.) Der Bank- und Wechselgeschäftsinhaber Kitz hat, wie an der Börse verlautet, Depots in der Höhe von 500 000 Mark unterzöhlen. Angehlich handelt es sich meist um Kirchengelder. Der Geschäftsinhaber hat sich der Polizei gestellt und ist verhaftet worden. Die Börse ist von dem Vorfall nicht berührt.

* Dessau, 28. Juni. (Tel.) Der wegen Ermordung des Schlossers Danisch vom hiesigen Schwurgericht im Februar zum Tode verurteilte Arbeiter Galbisch ist vom Herzog zu lebenslänglichem Zuchthaus beanagt worden. Der Prozeß hat seinerzeit, weil der Mord aus politischen Motiven geschehen sein soll, großes Aufsehen erregt.

* Hamburg, 28. Juni. Die Namen der zwei bei einer Segelpartie umgekommenen Hamburger Aerzte sind Dr. Gero Tilmann und Dr. Karl v. Horn.

* Hamburg, 27. Juni. Die seismogr. Apparate der hiesigen Gausstation für Erdbebenforschung, die am 24. Juni vormittags gegen 1 Uhr 30 und kurz vor 5 Uhr, am Nachmittag 5 Uhr 24 Min., ferner am 26. Juni kurz nach 4 Uhr morgens mehrere leichte Erderschütterungen aufgezeichnet hatten, registrierten vorgestern abend ein ziemlich heftiges Erdbeben. Es begann um 7 Uhr 8 Minuten, erreichte gegen 7 Uhr 19 Minuten das Maximum mit einem Hauptstoß von 18 mm und dauerte bis gegen 9 Uhr 30 Min. Gestern wurden wiederum drei kleinere Erdbeben registriert und zwar um 5 Uhr 56 Min. und um 6

Aus dem gewerblichen Leben.

hd Breslau, 28. Juni. (Tel.) In zwei überfüllten Versammlungen nahm die Landshuter Textilarbeiterchaft Stellung zu der geplanten Massen-Aussperrung.

hd Gießen, 28. Juni. (Tel.) Zwischen den Fabrikanten und den Vertretern der ausgesperrten Zigarren-Arbeiter und Arbeiterinnen haben unter Vermittlung des Kreisamts Unterhandlungen stattgefunden.

hd Prag, 28. Juni. (Tel.) Da der Verwaltungsrat der städtischen Straßenbahn die Lohnforderungen der Angestellten abgelehnt hat, beschließen diese, noch heute in den Ausstand zu treten.

Telegramme der „Bad. Presse“.

— Potsdam, 28. Juni. Der Kronprinz ist heute vormittag um 11 1/2 Uhr von Kiel im Marmorpalais eingetroffen.

— Arnberg, 28. Juni. In der Meldung, daß der Regierungspräsident von Arnberg, Frl. v. Coels v. der Bruggen, zum Unterstaatssekretär im Ministerium der öffentlichen Arbeiten und Leiter der Wasserbauabteilung ernannt worden sei, wird von zufälliger Seite erklärt, daß von einer solchen Ernennung nichts bekannt sei.

hd Frankfurt a. M., 28. Juni. Graf und Gräfin Witte, die hier einige Tage im Englischen Hofe wohnten, haben sich zur Kur nach Homberg begeben.

hd Frankfurt a. M., 28. Juni. In der gestrigen Stadtverordneten-Versammlung gelangte ein Antrag der Stadtverordneten Titmann und Gen. (Soz.) zur Beratung, welcher dahin geht: Die Stadtverordneten-Versammlung wolle beschließen, den Magistrat zu ersuchen, Maßnahmen zu treffen, um der trotz des Rückganges der Viehpreise anhaltenden Fleischverknappung entgegenzuwirken, entweder durch Errichtung eigener Fleischverkaufsstellen, oder durch Freigabe geeigneter Lokalitäten, in denen die Landwirte ihre Fleischprodukte selbst verkaufen können.

hd Wien, 28. Juni. Ungefähr hundert kroatische Studenten versammelten sich gestern nachmittag in der Nähe des ungarischen Ministeriums in der Zeit, als der neu ernannte Botschafter von Kroatien gerade vom Kaiser verabschiedet wurde.

hd Budapest, 28. Juni. Der Abgeordnete Habi hat dem Oberhaus im Abgeordnetenhaus zum Duell gefordert.

hd Madrid, 28. Juni. Der Infant von Spanien, Don Carlos wird auf Einladung Kaiser Wilhelms in diesem Jahre den deutschen Wandern als Vertreter König Alfons beizubehalten.

hd Hildesheim, 28. Juni. Die politische Lage bessert sich immer mehr. Die Minister werden sich heute im kaiserlichen Palais versammeln, um die schwebenden Verhandlungen vom König unterzeichnen zu lassen.

— London, 28. Juni. Aus Anlaß seines Geburtstages hat König Eduard Wilson, dem Präsidenten des Institutes der Journalisten und Führer der Journalistengesellschaft, die kürzlich Deutschland besuchte, sowie dem Professor Hubert Hermoner die Ritterwürde verliehen.

— Teheran, 28. Juni. Das Parlament sprach sich in seiner gestrigen Sitzung mit 87 gegen eine Stimme für die Entlassung des Kriegsministers aus. Der gegenwärtige Kriegsminister ist ein Onkel des Schahs.

Die Kieler Woche.

— Kiel, 28. Juni. Der Kaiser begab sich heute morgen von der „Hohensolern“ an Bord des „Meteor“ zur Teilnahme an der Wettfahrt des Kaiserlichen Jagdclubs sowie des Norddeutschen Regattaverbands von Kiel nach Travemünde. Die Kriegsschiffe im Hafen haben die Toppflagge gehißt.

Morgens um 6 Uhr begann der Start der mittleren und kleineren Jachten. Um 8 Uhr 5 Min. starteten „Meteor“, „Juno“ und „Hamburg“. Der „Wolff“ „Steinmetz“ folgte. Als der „Meteor“ den Startdampfer passierte, feuerte die gesamte Flotte und die hier anwesenden fremden Kriegsschiffe den Kaiser salut.

Um 8 Uhr 10 bzw. 8 Uhr 15 Min. verließen die großen Jachten, unter denen sich „Mara“, „Sufanna“, „Drien“ und „Ravahoe“ befanden, den Start.

— Kiel, 28. Juni. Die Wettfahrt der Motorboote von Kiel nach Travemünde, zu der 29 Anmeldungen eingegangen sind, begann heute

vormittag um 9 Uhr. Die verschiedenen Gruppen starteten in Abständen von je 5 Minuten. Die Mehrzahl der Privatjachten ist im Laufe des Vormittags von hier nach Travemünde abgefahren.

Fürst Hohenlohe bleibt.

— Straßburg, 27. Juni. Wie der Korrespondent der „Presse“ aus dem Bureau des Ministeriums authentisch erfährt, sind die in den letzten Tagen aufgetretenen Gerüchte vom bevorstehenden Rücktritt des Statthalters von Elsaß-Lothringen müßige Kombinationen. Auch die Nachricht, daß die Reise des Statthalters nach Berlin mit dem Abgang des Staatssekretärs Grafen v. Posadowski in Verbindung gestanden habe, entbehrt jeder tatsächlichen Unterlage.

Die Winzlerbewegung in Südfrankreich.

hd Paris, 28. Juni. Einer der einflussreichsten Mitglieder des Ausschusses von Argilliers, erklärte, die Winzer befänden unerschütterlich darauf, daß das Fällhergebot auf Grund des Vorschlages von Cazeau Cazelet ergänzt werde, damit den Fällherren keine Hintertür bleibe.

hd Narbonne, 28. Juni. Die Einigkeit, welche bisher unter den verschiedenen Winzervereinigungen herrschte, scheint sich in den letzten Tagen bedeutend gelockert zu haben.

— Narbonne, 28. Juni. Die Namen der hier verhafteten Männer, welche der Anweisung von Soldaten beschuldigt werden, sind Baron Mantuffel und Ladmitoff; ersterer ist Russe, letzterer Oesterreicher.

— Gheson für Narbonne, 28. Juni. Unbekannte Leibeskräfte drangen in der verlassenen Nacht in das Zeltlager des 104. Regiments in Gheson für Narbonne ein und raubte alle dem Obersten gehörigen Effekten, wie Briefsäcke, Feldbücher, Taschenrechner usw. Die Amtsliste des Oberleutnants, die allen Aufzeichnungen widerstand, wurde in einem nahebyliegenden Wald versteckt.

Zur Reform-u. Revolutionsbewegung in Russland.

hd Petersburg, 28. Juni. Den beiden großen hiesigen Schiffswerften, der baltischen und der franco-russischen, ist vom Marineministerium die vertrauliche Mitteilung gemacht worden, daß sie demnächst einen sehr bedeutenden Auftrag betreffend den Bau von Panzerkreuzern mit Dampfturbinen erhalten werden. (R. L.)

hd Petersburg, 28. Juni. Das internationale Sozialistenbureau veröffentlicht ein Manifest, welches von der Mehrzahl der sozialistischen Führer der ganzen Welt unterzeichnet ist und welches die Auflösung der Duma als Gefahr für Europa bezeichnet.

hd Petersburg, 27. Juni. Erzengel Nikiti, der Hilfe des Ministers für Ackerbau und Landwirtschaft ist dem Gericht überliefert worden wegen betrügerischen Operationen zum Nachteil der Regierung bei der Ausnutzung der enorm großen Kreditmillionen, die an der Petschora gelegen sind. Es handelt sich um Millionen von Rubeln. Das Untersuchungs-Material ist dem Senat übergeben worden. (R. M.)

hd Petersburg, 28. Juni. „Daily Telegraph“ meldet von hier, daß in den letzten drei Tagen 23 Jüge die russisch-finnische Grenze passierten. Diese Jüge transportierten mehr als 2000 politische Gefangene nach Sibirien. Die extrem-revolutionäre Partei soll die Absicht haben, einen neuen terroristischen Feldzug zu organisieren. Ihr Hauptquartier befindet sich in Genf. Große Geldsummen sind vorhanden und sollen für die Propaganda der Tat verwendet werden.

hd Petersburg, 28. Juni. Das Attentat in Tiflis wird als eine Vorüberwindung der Wiederaufnahme der terroristischen Kämpfe und vielleicht einer Verhinderung der Erhebung des ganzen Kaukasus angesehen. Die „Kowojew Wremia“ widmet eine ganze Seite ihres Blattes einer Liste der Morde und Gewalttakte nicht-politischer Art der letzten Zeit.

hd Odessa, 28. Juni. Gestern wurden 4 Anarchisten wegen eines bewaffneten Überfalls auf das Kontor der russischen Gesellschaft vom Kriegesgericht zum Tode verurteilt. (R. M.)

hd Lemberg, 28. Juni. Aus Brody in Galizien wird gemeldet: Nachts überfielen 14 Kosaken ein Gasthaus an der Landstraße bei dem russischen Grenzort Radzivilow und plünderten den im Gasthause wohnenden Getreidehändler Einod aus. Die Kosaken bemächtigten sich des gesamten Bargeldes und der Wertgegenstände und wollten sich entfernen, lehrten aber noch einmal zurück, schloßen Einod und dessen Frau nieder und verwundeten Einods Vater schwer. Ein 12-jähriger Knabe wurde lebensgefährlich verletzt. Zuletzt wurde das Gasthaus in Brand gesteckt. Die

Kosaken wollten dann über die Grenze flüchten, aber zwei von ihnen wurden auf österreichischem Gebiet von Gendarmen festgenommen. (R. L.)

Durchschnittspreise vom 16. Juni bis 22. Juni 1907.

Table with columns for Erhebungsorte and various commodities like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc. It lists prices for 100 Kilogramm across different regions.

* Preise nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern in allen Landwirten und Fuhrballern.

Advertisement for Shampoo with the slogan 'Wählen Sie sich den Kopf mit Shampoo mit dem schwarzen Kopf!' and a small illustration of a woman's head.

Geschäftliche Mitteilungen.

Reise. Die Pläne für die Sommerreise sind gemacht, die Vorbereitungen haben begonnen. Die Hausfrau hat die letzte Wäsche angelegt, sie sorgt für die Garderobe und macht sich schon Gedanken über das Einmotten. Der Hausherr ist ruhiger, er glaubt, er hat genug getan, wenn er das nötige Reisegeld beschafft. Genügt das wirklich? Erinnerst du dich nicht des unruhigen Gefühls, das ihn im vorigen Jahre befiel, als er von Einbrüchen in leer stehende Wohnungen las? Diese Unruhe kann er sich sparen, er braucht nur wenige Mark für eine Einbruchdiebstahl-Versicherung anzulegen! Wenn er eine Reise machen kann, hat er auch noch das Geld für diese Versicherung. Die Prämie hierfür ist im allgemeinen kleiner als für die Feuer-Versicherung. Die Bedingungen der Victoria, Feuer-Versicherungs-Affien-Gesellschaft, sind in verschiedenen Punkten für die Versicherten günstiger als die anderer Gesellschaften. Bei einer Versicherungsdauer von mindestens 5 Jahren ist bei ihr die Zahlung der Prämie in Wochenraten zulässig. Die Reise legt auch den Gedanken an die lebenslängliche Eisenbahn- und Dampfschiff-Unfall-Versicherung wieder nahe. Die Victoria gewährt diese Versicherung auf die ganze Lebenszeit gegen eine einzige Jahresprämie, die in Wochenraten von 20 s an entrichtet werden kann. Ihre Versicherung gilt für alle Eisenbahnen, Straßenbahnen usw. der ganzen Erde und für Dampfschiffe und Motorboote auf europäischen Binnenengewässern. Der Preis der Versicherung ist verhältnismäßig klein, beträgt er doch auf die ganze Lebenszeit verteilt, nur wenige Pfennige für die Woche. Je früher man sie nimmt, je billiger rechnet sie sich. Einbruchdiebstahl- und Eisenbahn-Unfall-Versicherung haben dauernden Wert. Es wird im ganzen Jahr eingebrochen, und man fährt fortwährend auf Schienen, ohne gerade eine „Reise“ zu machen. 5000a

Abheiwasserwärme.

Maxen, 28. Juni. Abheiwasserwärme 18 Grad Celsius. * Trinkt Zugtiere und Kettenhund! * Radfahrer! Laßt eure Hunde zu Hause! Schützt die Stubenvögel vor der Sonne!

den roten Feuerpoh vor Augen halten kann, darf passieren. Durch die beiden Einfahrtsöffnungen, die den riesigen Vitoriaspeicher der Omnibusgesellschaft mit der Albenstraße verbinden, zieht sich ein unübersehbares Gewirr von Schläuchen. Auf der Straße saugen die Dampfspritzen und pumpen Wasser in die Adern der Feuerwehre. Das unruhige Durcheinander, das dumpfe Gemurmel der Menge da draußen sieht im seltsamen Gegensatz zu dem schweigenden Ernst, der vor der Brandstätte herrscht. Nur das Knistern der Flammen, das Knallen der Wasserstrahlen ist hier zu hören; schweigend richten die Rohrführer die Spritzen gegen die Feuerherde, aus denen die Lohzunge züngelt. Schon eine Stunde nach dem Entstehen der Feuersbrunst ist das Innere der Speicher zusammengefallen, nur die Außenwände halten sich noch, aber auch von ihnen fällt langsam ein Stück nach dem anderen. Schauerliche Ruinen bleiben stehen; die frischen Bruchstellen heben sich weiß ab von den grauen und rauchgeschwärzten Brandmauern. In die zischende Luft fällt auf einmal ein Feuerstein: mit dumpfen Krachen ist drinnen, wohin kein Wasserstrahl gelangt, eine Decke eingebrochen, brennendes Gebälk prasselnd zusammengefallen. Dieses unheimliche Dröhnen wiederholt sich fast regelmäßig in bestimmten Abständen. Und jedesmal quillt eine dicke Wolke weißlichen Dampfes aus dem Feuermeer auf; belzende grau-bräunliche Rauchmassen steigen auf, für eine kleine Weile alles mit dichtem Schleier bedeckend. Dann aber schieben die roten Flammenzungen wieder auf, und die zischenden, mit unheimlicher Kraft aus den Rohren geschleuderten Wassermassen suchen vergeblich, den züngelnden Feind zu erstickend; sie gehen in Dampf auf.

Der zweite asphaltierte Hof vor den brennenden Speichern gewährt den wackeren Feuerwehrenten genügend Spielraum. In der Mitte schwinnt ein See — die Schutzdecke für die darunter eingelassenen Benzintanks 120 000 Liter des gefährlichen Stoffes in unmittelbarer Nähe dieses Flammenherdes — alle Kräfte werden angespannt, um jede Spur des Feuers vom Hofe fernzuhalten. Unübersehbar wären die Folgen einer so gewaltigen Benzinerplosion. Schon hat die Wehr einiger Spritzen besetzt gestellt, die an dem östlichen Seitenflügel lagerten, mit fiebernder Hast wird der benachbarte Spirituspeicher unter Wasser gesetzt. Auf seinem Dach steht eine Schar von Wehrmännern, die unablässig neue Wassermassen in den am meisten heruntergekommenen Speicher schleudern. Es gelingt; die Gefahr kann auf jener Seite als abgewendet gelten. Aber im Speicher selbst freit die Luft weiter und leidet mit gierigen Zungen nach neuer Nahrung. Alle Futtermittel, Häfeln, Heu, ganze Strohballungen Mais fallen ihnen zum Opfer. Und ebenso unermüdet arbeitet die Feuerwehre. Von den Außenwänden leidet das

Wasser herab, es glüht im Sonnenschein und die Sonne selbst malt fließende Regenbogen auf die verpflanzenden Wasserstrahlen. Einem Ahornbaum, der ganz nahe dem Speicher steht, werden die grünen Blätter von der Hitze braun gebräunt; auch auf ihn richten sich die wasserführenden Rohre der Feuerwehre.

Die Dornrösten geben schmetternd ihre Signale weiter, es ist der Ruf nach Wasser, wenn es in den Rohren zu versiegen droht, und heiser noch als zuvor arbeiten die Dampfspritzen auf der Straße. Der Wind hoch drinnen die Flammen an und jagt stidigen Brandgeruch auf den Hof und klauen Rauch, der in den Augen reizt. Die messercharigen Wasserstrahlen peitschen aufs neue die brennende Glut. Aber wenn das Rohr auf das eine Fenster gerichtet ist, schlägt die wabernde Lohzunge aus dem anderen wieder heraus. Steine und Balken stürzen auf den Hof, der allmählich auch von den blühenden Leiterwagen gelehrt wird. Mit ihnen ist hier, wo dem Feuermeer nur von außen beizukommen ist, nichts anzufangen. Die Automobilmotoren und Omnibuswagen sind aus den Schuppen gezogen, die Pferde werden in Sicherheit gebracht, Arbeiter schleppen Sandberge von Räubern aus der Verfalltür. Wo ist der Vermitzler? geht der Ruf. Niemand weiß es. Unter dem Häfelschneiderraum sollen die mit Windseile fortzubauenden Flammen ihm den Weg abgeblockt haben. Die Mannschaften werden abgelöst und die leeren Schläuche zusammengepackt, — ganz langsam wird das Feuer zurückgedrängt. Nur oben auf dem Dach des Treppenhauses im Speicher Nummer 4 schließt die Glut noch auf, so hoch reicht keine Spritze. Das Treppenhause brennt aus. Nach fünfständiger Arbeit ist das Feuer auf seinen Herd beschränkt — einen Miesherd freilich. Zerissen und rauchgeschwärzt stehen die Mauern da; von der Spree aus bietet sich dem Auge ein Bild trostloser Verheerung. Aber das Schlimmste ist abgewendet. Die Menschentröste hat gesiegt.

Der neue Bundesbahnhof in Basel.

Basel, 27. Juni. Nach mehrjähriger Bauzeit wurde, wie f. Zt. mitgeteilt, am 24. Juni der neue schweizerische Bundesbahnhof in Basel eröffnet. Der gesamte Güterverkehr der Basler Bahnhöfe betrug im Jahr 1906 rund 4 500 000 Tonnen, der Personenverkehr übersteigt wahrscheinlich weit die Zahl von 3 000 000.

Entsprechend dieser hohen Bedeutung Basels im mitteleuropäischen Verkehr, insbesondere auch als Ausgangspunkt der Gotthardlinie mit ihrem riesigen Güter- und Personenverkehr und als wichtiger Verteilungspunkt des Verkehrs nach der Schweiz, steht der neue Basler

Personenbahnhof der Schweizerischen Bundesbahnen heute da, ausgerüstet mit allen Errungenschaften der modernen Technik und der praktischen Erfahrung. Derselbe wurde von der Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen entworfen und unter Beiziehung der Architekten Emil Fährli und Emanuel La Roche in drei Jahren erbaut. Das Aufnahmgebäude steht am nördlichen Ende der Station, von der das alte Weichenmüste, nur nimmt es einen bedeutend größeren Flächeninhalt ein und überträgt auch an Höhe bedeutend den früheren Bau.

Durch das linksseitige Eingangstor des Bahnhofs gelangt man direkt zu den Wägen- und Gepäckhallen, welche dem schweizerischen Verkehr dienen. Auch die Aufbewahrungsräume für das Handgepäck sind leicht sichtbar und gut zu erreichen.

Im Mittelbau befinden sich eine Anzahl referierter Waschl- und Closeteinrichtungen, die — meist in weichen Marmor ausgeführt — einen vornehmen Eindruck machen. Auch die kompletten Badeeinrichtungen können, wenn auch luxuriös ausgestattet, dennoch nicht als Luxus betrachtet werden. Ein feiner Coffeekiosk tritt ergänzend dazu. Die in der Nähe befindliche Bank- und Geldwechselstelle und gegenüber davon die Buchhandlung sind zweckmäßig eingerichtet und leicht auffindbar. Die Wart- und Restaurationsräume sind gleichfalls geschmackvoll, hell und sehr übersichtlich angeordnet. Dem reisenden Publikum nicht sichtbar sind die außerordentlich zweckmäßig erstellten und mit allen Errungenschaften der Technik ausgerüsteten maschinellen Einrichtungen von Krähle und Keller. Am äußersten Ende des westlichen Flügels befinden sich sämtliche Abfertigungsräume der Elsaß-Lothringer Bahn nebst der deutschen Zollabfertigung. Am östlichen Flügel, links vom Haupteingang, sind Post und Telegraph untergebracht.

Das gegen den Perron gelegene Auskunftsbureau für alle Verkehrsangelegenheiten, verbunden mit einem Fundbureau, ist von allen Seiten leicht erreichbar. Die am östlichen Flügel im Erdgeschoß befindliche eigene große Wartehalle für Auswanderer, mit allen dazu dienenden Subtilitäts-Einrichtungen, wird dem Auswandererverkehr, der in Basel zeitweise riesige Dimensionen annimmt, wohlthuend sichtbar werden. In den Seitenflügeln des Aufnahmgebäudes zu ebener Erde und in den oberen Etagen sind eine große Anzahl Bureaus für den Bahndienst und auch Dienstwohnungen eingerichtet. Mit seinem neuen Bundesbahnhof tritt das goldene Eingangstor der Schweiz, als welches Basel sprichwörtlich geworden ist, in die Reihe der Städte ein, die mit den modernsten und bestverfügbaren Einrichtungen für die Bequemung und für eine fortschrittliche Entwicklung des Verkehrs ausgerüstet sind.

Ernennungen, Verlegungen, Zurücksetzungen etc. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen II bis K, sowie Ernennungen, Verlegungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Justiz- und der auswärtigen Angelegenheiten. — Staatsbahnenverwaltung. —

Etatmäßig angestellt: Lokomotivbeizer August Barth in Eppingen, Güterhelfer Joseph Guntel in Karlsruhe.

Vertragsmäßig aufgenommen: als Lokomotivbeizer: Joseph Walter von Schönwald; als Wagenwärter: Heinrich Haasch von Dreßeln; als Güterhelfer: Dietrich Schell von Waldorf.

Verfetzt: die Eisenbahnassistenten: Joseph Kuthart in Singheim nach Offen- burg, Peter Weg in Wertheim nach Karlsruhe, Wilhelm Ringwald in Singen nach Heiden, Adolf Schaffner in Ludwigshafen a. See nach Singen, Ludwig Neuch in Basel nach Leopoldshöhe, Gustav Schäfer in Ettlingen nach Karlsruhe, Otto Bassinger in Schallstadt nach Waldkirch, Friedrich Dierm in Karlsruhe nach Oberkirch; die Eisenbahnhelfer: August Kammgesser in Durlach nach Karlsruhe, Wilhelm Schumacher in Basel nach Enzberg; der Bureauhelfer: Adolf Huber in Karlsruhe nach Pfaffstätt; der Wagenwärter: Georg Körber in Waldshut nach Mannheim; der Bureauhelfer: Wilhelm Waldherr in Offenburg nach Karlsruhe.

Zurückgesetzt: Förster Leopold Albieg in Mannheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Ernannt: Amtsgerichtsdienner Karl Schumacher in Mannheim zum Aufseher II. Kl. beim Landesgefängnis Freiburg, Aufseher II. Kl. Joseph Heiden beim Landesgefängnis Mannheim zum Amtsgerichtsdienner in Bonndorf.

Die Beamtenentscheidung verlihen: Dem Hilfskassierer Emil Reithel beim Landesgefängnis Mannheim unter Ernennung zum nichtetatmäßigen Aufseher.

Verfetzt: die Amtsgerichtsdienner: Karl Weis in Weinheim nach Mannheim, Karl Tutenhofer in Bonndorf nach Weinheim, Aufseher Heinrich Bursard beim Männerzuchtthaus Bruchsal an das Landesgefängnis Mannheim.

Zugewiesen: die Akzise: Jakob Krill beim Landgericht Heidelberg und Emil Ritter beim Amtsgericht Durlach dem Amtsgericht Heidelberg, Felix Freiser beim Amtsgericht Schwetzingen der Staatsanwaltschaft Mannheim.

— Großh. Gendarmerie-Korps. — Zu provisorischen Gendarmen ernannt:

die Sergeanten: Dornes, August, und Schaeffle, Friedrich, vom 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, Edert, Hermann, vom Feld- artillerie-Regiment Großherzog (1. Bad. Nr. 14), Steiner, Georg, vom 2. Bad. Feldartillerie-Regiment Nr. 30, Laub, Joseph, vom 3. Bad. Feldartillerie-Regiment Nr. 50, Klug, Gustav, vom 1. Bad. Leib- Dragoner-Regiment Nr. 20 und Blum, Georg, vom Bad. Pionier- bataillon Nr. 14.

Definitiv angestellt: die provisorischen Gendarmen: Schneider, Wilhelm, in Karlsruhe und Hörner, Heinrich, in Mannheim.

Verfetzt: die Wächtermeister: Oas, Wilhelm, in Bilingen, Schäfer, Georg, in Radolfzell, Dittes, Friedrich, in Rahr, Gähler, Albert, in Freiburg, Gebhardt, Julius, in Rehl, Schiff, Jakob, in Durlach, Schlageter, Hermann, in Bruchsal, Dfer, Konstantin, in Tauberbischofsheim, Nagel, Karl, in Schwetzingen und Heide, Wilhelm, in Weinheim zu Wächter- meistern.

Verfetzt: die Gendarmen: Hüh, Friedrich, von Krozingen nach Freiburg, Habertrich, Karl, von Hoxberg nach Sinsheim, Jann, Joseph, von Sins- heim nach Oberjeschke, Schreyer, Georg, von Waldbrunn nach Schwetzingen und Geißler, Karl, von Schwetzingen nach Waldbrunn.

Entlassen auf Ansuchen: die provisorischen Gendarmen: Schulz, Georg, und Georgi, Wil- helm, in Freiburg.

Telegraphische Kursberichte

Frankfurt a. M. (Anfangskurs.) 3 1/2% Bad. 1904 92.66, 3% 1896 83.80, 4% 1896 83.25, 5% 1896 83.25, 4 1/2% 1898 95.70, 5% Mexikaner 100.40, 5% I-III 97.26, 3% 63.50, 4% 1902 Russen 75.45, 4 1/2% 1905 Russen 90.75, 4% 139., 4% 139.80, 4% 111., 4% 211.20, 4% 208.50, 4% 199.50, 4% 105.80, 4% 117., 4% 131.40, 4% 187.60.

Frankfurt a. M. (Schlusskurs.) Wechsel Amsterdam 169.57, London 204.40, Paris 818.33, Brüssel —, Wien 847.75, Italien 814., Antwerpen 810.66, Privatdiskonto 4 1/2%, Napoleons 16.25, Deutsche Reichs- Anleihe 83.90, 3 1/2% do. 93.90, 3 1/2% Br. Konz. 94.05, 4% Ital. Rente 103.50, 4% 1. Portug. 95.80, 4% 1880 Russen 73.40, 4% Erden 78.30, 4% Span. Est. —, 4% Deut. Goldr. 98.76, 4% 1. Deut. Silber 99., 4% Ungar. Goldr. 93.50, 4% Ungar. Staatsr. 93.30, 5% Argentinier —, 5% Bulg. Tab. Anl. 97.10, Diskonto 169.40, Deutsche Bank 223.30, Dresdener 132., Schaaffh. 137., Darmst. 129.25, Kom.-Dist. Bank 114.50, Badische 135.80, Rhein. Kredit-B. 137.40, 3% do. 187.30, Deut. Länderbank 108., Wiener B.-B. 133.30, Aktionbank 139., Harpener 204.50, Welfenl. 192.60, Laurahütte 224., Bochum 226.30, 3 1/2% Bad. 100.50, 3 1/2% do. 1907 93., 4 abg. 3 1/2% do. 94.80, St.-Dbl. i. G. 92.70, do. i. M. 92.70, 3 1/2% 1892/94 92.90, 3 1/2% do. 1900 92.60, 3 1/2% do. 1902 92.63, Kredit 208.10.

Nachbörse (2 1/2 Uhr Nachm.) Kredit-B. 203.30, Diskonto 169.40, Deutsche B.-A. 223., Dresdener Bank 139., Staatsbahn 142.80, Lombarden 27.80, Tendenz: fest.

4% N. S. Pfdb. unt. 1917 100., 4% 1912 99.75, 3 1/2% 1914 92.50, 4% Reichsbank 100.50, Berlin (Anfangskurs), Kredit-Anstalt 208.10, Diskonto-Kom. 169.50, Deutsche Bank 223.10, Dresdener Bank —, Berl. Handels- u. Diskontobank 129., Kom.-Dist. 114.80, Bochum. G. H. St. B. 126.40, Laurahütte 225.20, Harpener 204.40, Dortmund 71., Balk. u. Ohio 94.80, Tendenz: fest.

Berlin (Schlusskurs), 3 1/2% do. 1907 93., 3 1/2% do. 1904 92.80, 3 1/2% Reichsbank 93.70, 3% 83.90, 3 1/2% Preuß. 94., 3% 83.90, Kredit 208.10.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd, Bremen, 28. Juni. Angeworben am 27.: „Prinz Ludwig“ in Singapur, „Bona“ in Shanghai, „Preßlau“ in Baltimore. Passiert am 27.: „Seligland“ Dungeness, Abgegangen am 27.: „Prinz Heinrich“ von Genoa.

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe. Cheaufgebote: 25. Juni. Eyring Frhr. v. Notzen von Frankfurt, Leutnant in Darmstadt, mit Kate v. Arnim von hier, Karl Thoma von Hoxberg, Lehrer hier, mit Barbara Schmidt von Bad. Hermann Klein von Erfurt, Friseur hier, mit Elise Steinte von hier, Georg Meier von Sommersfelden, Viehwärter hier, mit Eva Dingelbein von Lindensfels, Karl Lambrecht von Seidelberg, Schlosser hier, mit Rosalie Wadens von Wiesweiler, Hieronymus Reiser von Eberndorf, Schneider hier, mit Luise Reiser von Dornstetten, Gustav Eberhardt von hier, Fabrik- arbeiter hier, mit Lina Eberhardt, Witwe von hier, Ludwig Kunz-

mann von Baden, Schlosser hier, mit Gertrud Bergmann von Wbstadt, Alfred Gehres von hier, Kaufmann hier, mit Martha Meyer von Witts- meida.

Geburten: 22. Juni: Eugen Wilhelm, B. Eugen Dejer, Kupferschmied. — 24. Juni: Gertrud Hildegard, B. Friedrich Vogt, Bureauhelfer. Karl Christian, B. Christ Rennie, Eisendreher, Max, B. Adolf Dilli, Friseur, Johanna Rosa Ilse, B. Alexander Meyer, Mechaniker, Selma Sara Gittel, B. Schlemm Schönberg, Kaufmann. — 25. Juni: Willi, B. Andreas Schürath, Händler, Karl Friedrich, B. Wilhelm Schneider, Schiffer, Maria Anna, B. Georg Schäfer, Geiger, Johanna, B. Konrad Benz, Schlosser, Luise Margaretha, B. Karl Finger, Blechler. — 26. Juni: Hermine Hedwig, B. Stefan Koreimann, Schreiner.

Todesfälle: 26. Juni: Johann Leicht, Anecht, ledig, alt 33 Jahre. Luise, alt 1 Monat 14 Tage, B. Georg Zimmer, Pfäffterer.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrog. vom 28. Juni 1907.

Nordwesteuropa bildet heute ein Gebiet niedrigen Druckes mit einem Minimum bei den Faröerinseln; das übrige Europa wird von hohem Druck bedeckt, in dessen Verteilung jedoch keine Unregelmäßig- keiten zu erkennen sind. Das Wetter ist in Deutschland vorwiegend heiter und warm. Nach Eintritt von Gewittern ist meist heiteres und warmes Wetter zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: Juni, Barom., Therm., Abf., Feuchtigkeit, Wind, Himmel. Data for 27. Nachts 9 II, 28. Morgs. 7 II, 28. Mitt. 2 II.

Höchste Temperatur am 27. Juni 25.1; niedrigste in der darauf- folgenden Nacht 13.4.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 28. Juni 7 Uhr, vorm.: Lugano halbbedeckt 21°, Biarritz bedeckt 17°, Nizza wolkenlos 24°, Triest wolkenlos 25°, Florenz wolkenlos 23°, Rom heiter 21°, Cagliari heiter 18°, Brindisi wolkenlos 23°.

Neueingelaufene Bücher und Schriften

Zu beziehen durch A. Bielefeld's Hofbuchhandlung, Lichermann u. Cie., Karlsruhe. Curt Müdel, Führer durch die Vogesen (Kleine Ausgabe des Reisehandbuchs „Die Vogesen“). Mit 10 Karten und Plänen und 6 Abbildungen im Text. Fünfte, vielfach verbesserte Auflage von Dr. Otto Wehstein, Schiffsführer des Zentralausflusses des Vogesen-Klubs. In Leinwand geb. Preis 2.50 M.

Wien. Von Hermann Bahr. (2. Band der Sammlung: Städte und Landschaften. Herausgegeben von Leo Greiner.) Leicht kartoniert 2 M., in Halbfanz geb. 3.50 M. — Carl Krabbe Verlag Erich Gufz- mann in Stuttgart.

„Die neue Dolomitenstraße und ihre Zugänge“ von Bogen- Impezzo-Loblach, von kundigen Reisenden die schönste Straße der Welt genannt, von Karl Felix Wolff (Wogen), bietet zum Preise von 60 S alles, was der gewöhnliche Tourist und der Automobilist benötigen. Das mit 64 Seiten Text, 6 Zeichnungen und einer Kartenstiftige versehen Buchlein ist im Selbstverlage des Verfassers erschienen.

Wie reist man in der Schweiz? Ein Buch zum Lust- und Plan- machen. Von Professor Dr. Ringel. 4. umgearbeitete und stark ver- mehrte Auflage. Wiegem gebd. 2.60 M. Verlag von Fr. Wöhr, Hof- buchhändler in Schwerin i. M.

Wie reist man billig? Ein praktischer Führer für alle, die mit geringen Ausgaben eine genussreiche Reise selbst in die berühmtesten Gegenden machen wollen von Max Bruch. 176 Seiten, Verlag von Waltherr Fiedler, Leipzig. Preis 2 M.

Reparaturen an Gold- und Silberwaren

vergolten, verfilbert, sowie aufpolieren aller Gegenstände rasch und billig. B236113.2

Kaiserpassage 7a, Karlsruhe.

Pomologisches Institut Reutlingen. Aelteste Obstbaufachschule in Deutschland. Höhere Gärtnerlehranstalt. Gegründet 1860. Beerenobst- und Obstbauschulen. Beginn des Jahreskurses Anfang Oktober, des Frühjahrs- und Sommerkurses Anfang März. Aufnahme von Lehrlingen und Hospitanten jederzeit. — Statuten, Aufnahmebedingungen, Lehrpläne u. Preisver- zeichnisse über Baumschulartikel, Samereien usw. kosten- los. Der Direktor: Fr. Lucas, Kgl. Oekonomierat, 5194a.32

Abonnenten für die Schwimmhalle im Friedrichsbad mit 1, 1/2 und 1/4 Jahreskarten erhalten Preisermässigung für Sonnenbäder. 6756*

Lechleiter Pianinos, in allen Kreisen anerkannt, vorzügl. Fabrikat, bei mäßigen Preisen. Allein- Vertreter: J. Kunz, Karlsriedrichstr. 21, Karlsruhe

60jähriger Erfolg POND'S EXTRACT THE OLD FAMILY DOCTOR. Wenn sich ein Mittel während 60 Jahren als bestes Hausmittel bewährt hat, dann ist jede weitere Empfehlung überflüssig. Bei Verbrennungen, Wundläufen, Entzündungen und Blutungen aller Art, Insektenstichen, nehmen Sie Ponds Extract. Ebenso be- nimmt eine Einreibung mit Ponds bei Rheu- matismus, Hexenschuss usw. schnellstens den Schmerz. — Ponds Extract, ein 15% Alkohol- haltiges Destillat aus Hamamelis virginica, ist zu haben in Flaschen à 1.35 M. & 2.60 M. & 4.80 M. in den Apotheken. Fordern Sie ausführliche Broschüre gratis ebendasselbst oder bei dem General-Depot: Ponds Extract Co. Köln, Neue Mainzerstrasse 19.

Neuer Beruf für Jedermann ist zweifellohne Chauffeur. Gründl. Ausbildung in kür- zester Zeit ohne hohe Kosten mit staatl. Berechtigungs- schein. Offert. unter Chauffeur an Rud. Mosse, Frank- furt a. M. 4567a.3.3

Zum Waschen u. Bügeln Damen-Hüte werden garniert und modernisiert zu billigen Preisen. B14511 Rautestraße 24, 1. Stod, links.

Leichte Sommer-Bekleidung Für Herren: Flanell-Anzüge 25-45 Mk., Lüster-Anzüge 16-30 „, Lüster-Röcke 5-28 „, Rohseid. Röcke 14-22 „, Fantasie-Westen 3.50-15 „, Sport-Anzüge 25-45 „. Für Knaben: Wasch-Anzüge von 3-14 Mk., Weisse Anzüge Kieler Façon 7-18 „, Serge-Anzüge grau und blau, uni 8-25 „, Lüster-Anzüge 7-18 „, Wasch-Blusen 2-9 „. In allen Weiten, auch für korpulente Herren, vorrätig. Unerreichte Auswahl. Billigste, feste Preise. Wasserdichte, wetterfeste Pelerinen von Mk. 12.50 bis Mk. 35. Ad. Stein Kaiserstrasse 74, am Marktplatz. Mitglied des Rabatt-Sparvereins. 10145

Fishels Schokoladenhaus, Kaiserstr. 100

Für die Reise:
Pfeffermünzpastillen Pfund 1 Mk.
Erfrischungs-Bonbons, 10111
Milch-Schokolade, Bisquit.

Statt jeder besonderen Anzeige,
Heute morgen 3 Uhr entschlief nach kurzem, schweren Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter
Frau Emilie Fritsch
geb. Blattmann,
Landgerichtsrats-Witwe,
im 67. Lebensjahre.
Karlsruhe, 28. Juni 1907.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Karl Fritsch, Kaufmann;
Otto Fritsch, Professor, und
Frau Johanna, geb. Schaaff,
Emil Fritsch, Apotheker, und
Frau Bertha, geb. Kersch,
und zwei Enkel.
Die Beerdigung findet am Sonntag, 30. Juni, mittags 12 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt, der Trauergottesdienst am Montag, 1. Juli, vormittags 9 1/2 Uhr, in der kath. Stadtkirche zu St. Stephan. 19161

Statt besonderer Anzeige.
Heute abend 9 Uhr verschied nach kurzem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter
Karoline Isele
geb. Grieshaber
im 70. Lebensjahr.
Karlsruhe, den 27. Juni 1907.
Namens der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Georg Isele, Medizinalrat.
Die Beerdigung findet dahier Sonntag den 30. Juni, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. 10148

Todes-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, dass unsere liebe Mutter, Grossmutter und Tante
Frau Christiana Adelhelm Witwe
geb. Babberger
heute abend halb 9 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 64 Jahren in Grötzingen sanft entschlafen ist.
Karlsruhe, Grötzingen, 27. Juni 1907.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Sophie Clemens, geb. Adelhelm
Heinrich Adelhelm
Karolina Völtzel, geb. Adelhelm
Frida Bohn, geb. Adelhelm.
Die Beerdigung findet Samstag früh halb 10 Uhr von der Friedhofkapelle Karlsruhe aus statt. 10165
Trauerhaus: Karl-Wilhelmstrasse 53.

Bettfedern - Reinigung
Sebastian Münch
- Zubezier, Lessingstr. 55, -
hält sich bestens empfohlen. B22241
Umarbeiten und Neuauferigung kompletter Betten. Nur gewissenhafte solide Ausführung. B23870
Kleidermacherin empfi. sich in und außer d. Gasse. Marienstr. 32, 3. St.
Guter, schön erhaltener **Herd** mit Rohr zwischen 8-10 Mark sofort zu verkaufen. B23892
Mansienstr. 33, 2. Hof, parterre. B23861.2.1

Welche Lehrers-, Pfarrers- oder Försters-Familie im Schwarzwald würde einen Jungen für die Sommerferien aufnehmen?
Gefl. Off. mit Preisangabe erbeten an
5508a
R. Jaeger, Frankfurt a. M.,
Lammstr. 24.
Gelegenheitskauf.
Ein noch ganz neuer, schwarzer **Gehrodanz** ist zu verkaufen. B23861.2.1
Schützenstr. 54, 1.

Sonderzüge zur Ausstellung in Mannheim.

Aus Anlaß der in Mannheim stattfindenden Jubiläum-Ausstellung führt die badische Staatsbahnverwaltung bis zum Monat September einschliesslich an allen Sonntagen Sonder- und Ergänzungszüge nach Mannheim, die abends von 10 Uhr ab zurückgeleitet werden. 9374.7.2
Näheres besagen die auf den Stationen angeschlagenen Plakate.
Karlsruhe, den 12. Juni 1907.
Groß. Betriebsinspektion.
Geräte-Versteigerung.
Wir versteigern am Montag den 8. Juli d. J. im Geräteheimmagazin (Eingang Rippurstrasse) vormittags halb neun Uhr öffentlich gegen Barzahlung:
Verschiedene abgängige Geräte als: 2.1
Abteufel, Aufstellgerichte, Bettstellen, Bünte, Decken, Erdhübel, Fahnen, Karren, Kasten, Kisten, Körbe, Möbel, Lampen, Laternen, Ledertaschen, Lederfuttermale, Leitern, Matratzen, Messlatten, Stempelstöcke, Stühle, Schäfte, Tische, Ueberzüge, Uhren, Vorhänge, Des-Wagen, Binder u. s. w. 10051
Karlsruhe, den 23. Juni 1907.
Er. Verwalt. der Eisenbahnmagazine.

Versteigerung von **Geweben und Abwurfstoffen.**
Das **Groß. Hoffor-** u. **Jagd-**amt Karlsruhe versteigert **Montag den 1. Juli d. J.**, vormittags 10 Uhr, im **Schloß des Groß. Jagd-**amtes gegen Barzahlung: 4 geringe Edelstichgewebe, 111 Stück Daunfischgewebe, 49 Pfund Edelstich-Abwurfstoffen, 1006 Pfund abgeworfene Damenschwefel, 10 Mehgebirne in geeigneten Kisten.
Die Gewebe u. Kisten täglich von 2-4 Uhr nachmittags, sowie am Versteigerungstage von früh 8 Uhr ab einzusehen werden. 9825.2.2

Gr. Forstamt St. Blasien versteigert im „Reisenteller“ in St. Blasien, jeweils vormittags 9 Uhr beginnend, **Donnerstag den 11. Juli ds. Js.**, aus den Hutbezirken links der Alb: 5250 Ster Brennholz, **Freitag den 12. Juli ds. Js.**, aus den Hutbezirken rechts der Alb: 2720 Ster Brennholz, 5384 Aussäge durch das Forstamt.
Für den Betrieb meiner Spezialfabrikate für **Bäckerei und Konditorei** (Brot- u. Gebackwaren, Farben, Backpulver, Cremepulver u. s. w.) lade für dorthin Weg, evtl. größeren Bezirk, gut eingeführten Herrn als Vertreter. 5496a
Max Holze, Leipzig-Gohlis.

Haasenstein & Vogler
A. G.
Karlsruhe, Kaiserstr. Nr. 160, 1.
Beste Annonce-Expediton.
Teilhaber
mit 20 bis 30 Tausend Mark wäre Gelegenheit geboten, sich einem Sägewerk evtl. Hohlwerk anzuschließen. Offerten erbeten unter **F. 2251** an **Haasenstein & Vogler, A. G., Karlsruhe.** 9996.2.2
Bei großer, florierender **Aktien-Gesellschaft** ist die außerordentlich entwicklungsfähige Position des Leiters eines **Filialbureaus in Karlsruhe** für das **Großherzogtum Baden und Elsass** zu befehlen. Eingereichtes Bureau mit Hilfskräften vorhanden. Aufgabe wäre vornehmlich der Ausbau der **Organisation.** **Nur kaufmännisch gebildete, funktionfähige Herren** mittleren Alters, die sich über besondere Mithrigkeit und Routine im Verkehr mit all. Gesellschaftskreisen ausweisen können, wollen Bewerbungen mit Lebenslauf, Bild u. einreichen unter **„Lebensstellung 1632“** an **Haasenstein & Vogler A. G., Karlsruhe.**

Bücherhandlung in der Kaiserstr. zu Karlsruhe ist besonderer Umstände halber als bald zu verkaufen. Das Warenlager kann ganz oder teilweise, je nach verfügbarem Mitteln, übernommen werden. Erforderlich sind etwa **5000.-** bar. Gvll. wird Reflektant auch als Teilhaber angenommen. Die auf längere Zeit billig gemieteten Geschäftsräume sind für größeren Betrieb ausreichend. Reflektanten erfahren das Nähere auf Anfrage unter **Nr. 10170** an die Expedition der „Bad. Presse“.

Neue Kurse! Tages- und Abend-Kurse!

Gewissenhafter Unterricht in allen kaufmännischen Lehrfächern und Sprachen für Herren und Damen wie einf., dopp., amerik. — Buchführung — kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Wechsellehre —
Schönschreiben
(die schlechteste Schrift wird verbessert)
— Rundschrift —
Stenographie und Maschinenschreiben
(A. Kursus 10-15 Mk.)
Deutsch, franz., englisch.
Sprach-Unterricht.
Vollständige Ausbildung für den kaufm. Bernl. Eintritt zu einzelnen Kursen jederzeit.
Kostenlos Stellenvermittlung. Auswärts erhalten durch meine Vermittlung Schülerkarten. Ausführliche Auskunft u. Prospekt gratis durch die **Handelslehranstalt u. Töchterhandelsschule „Merkur“**
Karlsruhe, Kaiserstrasse 113
Telephon 2018. (Ecke Adlerstrasse).
Leiter: **P. Gläser.** 9982.3.2

Am 1. Juli beginnen grössere Kurse.

Kaufm. Verein Karlsruhe, v. V.
Abteilung f. Stellenvermittlung
Für Prinzipale kostenfrei. Einreichungsgeld für Nichtmitgl. Mk. 1.50 f. 3 Mte. Statut u. Bewerbungsformul. gratis und franko.
Bewerber aus folg. Branchen angem.: Brauerei, Manufaktur, Kolonialw., Bau, Baugeschäft, Teppich- u. Tapetengeschäft u.
Gesucht werden u. a.: Kontorist, Reisender (Farbwaren).

Für Metzger!
In einem jetzt schon sehr reichem Ort im **Wurgtal**, dem aber durch den Bahnbau **Weisenbach-Schönmünzach** noch größerer Frequenz gesichert wird, ist eine weitbekannte, vor einigen Jahren neu erbaute, gut eingerichtete und flott gehende **Gastwirtschaft** mit **großem Bier- und Weinverbrauch** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vorhanden sind: **großes Wirtschafts-** lokal, **Reinigungsl.,** **Lebensstube,** **große Veranda** gegen die Murg, mehrere **eingerichtete Fremdenzimmer,** **Ökonomiegebäude** u.
Zur **Errichtung u. Mitbetrieb einer Metzgerei** wäre das Anwesen sehr geeignet, da am **Wald** selbst ein **berühmtes Geschäft** noch nicht besteht.
Finanzielle Hilfe von einer Brauerei zugesagt. Liebhaber wollen sich unter **Nr. 5489a** durch die Expedition der „Badischen Presse“ melden.

Für Architekten, Baumeister, Bauunternehmer
sowie alle Baugewerbetreibenden ist ein Abonnement auf die **„Bad. Bauwerks-Zeitung“** von größtem Vorteil. Sie erscheint monatlich 2mal und bringt in jeder Nummer eine Reihe fachwissenschaftlicher und belehrender Aufsätze, eine Anzahl kleinerer Mitteilungen, die das Baugewerbe interessieren, sowie einen Submissionsanzeiger und eine Tabelle der Holzverkäufe.
Trotz des reichen Inhalts kostet ein Abonnement für ein halbes Jahr, durch die Post bestellt oder direkt vom Verlage bezogen, **frei ins Haus nur Mk. 1.-**
Probenummern umsonst und portofrei durch den Verlag der **Badischen Bauwerks-Zeitung** Amtliches Organ **Karlsruhe i. B.**

Gastwirtschaft
mit **großem Bier- und Weinverbrauch** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Vorhanden sind: **großes Wirtschafts-** lokal, **Reinigungsl.,** **Lebensstube,** **große Veranda** gegen die Murg, mehrere **eingerichtete Fremdenzimmer,** **Ökonomiegebäude** u.
Zur **Errichtung u. Mitbetrieb einer Metzgerei** wäre das Anwesen sehr geeignet, da am **Wald** selbst ein **berühmtes Geschäft** noch nicht besteht.
Finanzielle Hilfe von einer Brauerei zugesagt. Liebhaber wollen sich unter **Nr. 5489a** durch die Expedition der „Badischen Presse“ melden.

Geschäfts-Verkauf
Vollständig eingerichtete **Buch- u. Papierhandlung** in der Kaiserstr. zu Karlsruhe ist besonderer Umstände halber als bald zu verkaufen. Das Warenlager kann ganz oder teilweise, je nach verfügbarem Mitteln, übernommen werden. Erforderlich sind etwa **5000.-** bar. Gvll. wird Reflektant auch als Teilhaber angenommen. Die auf längere Zeit billig gemieteten Geschäftsräume sind für größeren Betrieb ausreichend. Reflektanten erfahren das Nähere auf Anfrage unter **Nr. 10170** an die Expedition der „Bad. Presse“.

Kasthaus-Verkauf 2.1
Ein gutgehendes, im badischen Oberland an einer verkehrsreichen Station gelegen **Kasthaus** (Realrecht) mit Fremdenzimmern, großen Wirtschafts- und Gemüsegarten, **Regelbahn,** **Dependence** und **Ökonomiegebäude**, ist Familienverhältnisse wegen preiswert, unter günstigen Zahlungsbedingungen, zu verkaufen.
Jährl. Verbrauch ca. 350 hl Bier und 80 hl Wein. Mit dem Betriebe sind noch verschiedene Nebenannahmen verbunden.
Reflektanten mit Vermögen wollen sich melden unter **Nr. 5519a** an die Exped. der „Bad. Presse“.
Bwegen anderweitigem Unternehmungen ist **Waldgegend** mit 160 Litter nebst Einrichtung günstig zu verkaufen. 3.3
Offerten unter **Nr. B23265** an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.
Seltene Gelegenheit. Geschäftsverkauf.
In einer Stadt (bad. württ. Grenz) ist fruchtbarshalber ein **Kolonialwaren-Geschäft** en gros und en detail dem Verlaufe ausgesetzt. Hoher Umsatz kann nachgewiesen werden und bietet das Geschäft mit in bestem baulichen Zustand sich befindlichen Gebäude **prima Ertragsz.** Gvll. schriftliche Angebote von ernstlichen Interessenten mit circa 40 Mille unter **Nr. 5483a** befördert die Expedition der „Bad. Presse“ 2.2

Eine Villa
in herrlicher Gegend **Mittelbadens** gelegen, (Eig. versch. Behörden, Gymnasium, Realschule), bestehend a. 7 Zimmern, 2 Verandas, allem Zubeh. (elekt. Licht, Wasserleitg., 2 freistehende Nebengebäude, umgeben von eingeschlossenem prächt. Garten, auf 1. Okt. bill. zu verkaufen, evtl. zu vermieten. Off. u. S. K. 8398 an **End. Mosse, Stuttgart.** 2.1
5492a

Bäckerei-Verkauf 2.1
Bringe meine altbekannte, gutgehende **Brot- und Feinbäckerei** (weg. Familienangelegenheiten zum Verkauf. Wo? und wer? sagt die Exp. d. „Bad. Pr.“ u. Nr. 5506a
Turmberg Durlach.
1 oder 2 klein., sehr schön gelegene **Villen-Bauplätze**
an fert. Straße umfänglichster sehr billig zu verkaufen. Gvll. Offerten unter **Nr. 10130** an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 6.1

Ostpr. Rappstute
11jähr., gesund u. fehlerfrei, bei der Truppe geritten, im Dogart gefahren, **eisenbahn- u. automobil-fähig**, elegantes, für Herrschaftswagen oder leichteres Fuhrwerk geeignetes Pferd wegen Aufgabe des Stalles für **9982.4.2**
800 Mark verkäuflich.
Karlsruhe, Gottesackerstr. 51, II.
Ein truppenfrömmes **Reitpferd** preiswert zu verkaufen. B23865.3.2
Madamestr. 24.

Motorrad,
neu, mit **Mag netzführung**, 3 PS für **Mk. 400.-** zu verkaufen. B23879.2.1
Morgenstr. 12, part.
Zu verkaufen fast neues **Nedarfulmer Motorrad** (mit **Vorspannwagen**), 5 PS, zwei **Zylinder, Debenange N. S. N.** Magnet **Simmis** Vofsch. Anfragen und Bestätigung bei **„Rachin u. S.“**, **Holland-Hotel, Baden-Baden.**

Damen-Fahrrad,
wenig benutzt, zu verkaufen, **10093**
2.2 **Durlacher-Allee 16, part.**

Damenfahrrad,
bereits neu, mit **Freilauf**, ist preiswert zu verkaufen. **9029.20.15**
Kreuzstr. 10, 2. Stod.

Klavier, gebraucht, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. **B23911.2.1**
Näheres **Scherrstraße 12, 1. St.**

Zu verkaufen.
1 **Gipffornier**, 1 **Bettstelle** mit **Reif, Matraße** und **Kopfpolster**, ferner 1 **Tisch**, 4 **Stühle**, 1 **Spiegel** und 2 **Wider** sind billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen **Leinweberstr. 60, 4. St. r.** B23862.2.1
Ein **gebraucht**, zweifacher **Es-** **laffen**, eine **Ladentheke** u. **Marmor-** **platte**, eine **Kopierpresse**, ein **Ed-** **laffen** ist abzugeben. **B23896**
Durlacher-Allee 2 im Laden.

Mandoline, billig zu verkaufen. **B23433.2.2**
K. M., Rheinstr. 51, II.
Amerik. Harfenzither, sehr gut erh., ist für 12 Mk. zu verkaufen. **B23867** **Audofstr. 4, 5. St. II.**

Junger Rottweiler,
7 Woch. alt, pränt. **Abst.**, **billig** zu **verkauf.** **Hartung & Rager,** **Marienstraße 58.** **B23880.2.1**
Deutscher Boxer (Rüde)
3 Jahre alt, sehr machbar, zuverlässig für Hof und Haus ist **billig** abzugeben; ebendasselbe ist ein 7 Monate alter Rüde höchst pränterter Abstammung preiswert abzugeben. Zu ertrag. bei **A. Reiser, Marktgrabenstraße 35.** **B23709.2.2**
Herrnab.
Einipänner preiswagengeluch.
Unterzeichneter sucht einen **Einipänner-Preiswagen**, **Trag-** **kraft 20-25 Zentner.** Offerten an **Friedrich Hauselmann** **Eisenhändler.** **5513**

Ettlingen.

Besuchtester und lohnendster Ausflugsort für die Residenz Karlsruhe u. Umgebung. Grosse, schöne Waldungen mit herrlicher Ausblicken auf die Rheinebene, Harde und Vogesen von Strassburg bis Speier. Gute Gasthäuser mit grossen Lokalitäten und schönen Gärten. 2952a.15.12

Ettlingen ist vermöge seiner in jeder Jahreszeit ausserordentlich günstigen klimatischen Verhältnisse zu dauerndem Aufenthalt ganz besonders geeignet; halbstündige elektrische Verbindung mit Karlsruhe. Fremdenführer gratis durch den Verkehrsverein.

Pforzheim.

Lohnendes Ziel für Ausflüge, Spaziergänge in die romantischen Täler der Würm, Nagold und Enz. Gute Restaurationen u. Gasthöfe. Stadtgarten, Geschichtlich interessante Schlosskirche usw. Näheres Verein zur Hebung des Fremden-Verkehrs.

Kurhaus Würmtal bei Pforzheim (Schwarzwald).
Idyllisch ruhige Lage, mitten im Tannenwald. Schattiger Garten und Terrassen. Bäder im Haus. Forellenfischerei-Gelegenheit. Pension von 4.50 Mk. an. Schöner Ausflugsort für Vereine. — Säle von 50 bis 300 Personen. 4955a
Direktion: **Hugo Bentner.**

Luftkurort Ottenhöfen (Acherl.-Bahn).
Gasthof und Pension zum Wagen. 3390a.10.9
Altbehaunter Gasthof, freundliche Zimmer. Restauration à la carte. Borzügliche Weine. Bier vom Fass. Mäßige Pensionspreise. Bäder im Hause. Neuberante Glasballe. Der Besitzer: **L. Baumann.**

Hotel u. Edelfrauengrab Stat. Ottenhöfen
Pension 444 m ü. M. 4952a.3
Direkt am Tannenwald, 3 Minuten v. d. berühmten Gottschlag. Wasserfällen. Ruhiger, gern besuchter Erholungsort. Hübsche Spazierwege. Komfortabel eingerichtet. Post- u. Telefonstation. Mässige Preise. **Hermann Ronecker**, neuer Inhaber.

Sommerfrische und Luftkurort Sasbachwalden
Gasthaus z. Stern.
Mäßige Pensionspreise bei bekannter guter Verpflegung. 3471a.11.8
Teleph.: Achern 44. 3471a.11.8
Besitzer: **Ignatz Graf.**

Bad Liebenzell
Schnellstation: Frankfurt-Mannheim-Pforzheim-Freudenstadt. Linie Pforzheim-Liebenzell-Horb. Im Nagoldtal, d. schönste Teil d. württh. Schwarzwaldes, inmitten prächtig. Tannenwälder. Altbew. warme Heilquellen, vorz. g. Frauenkrankh., Nervenleiden, Rheumatis., Gicht, Leiden d. Nieren, Atmungs- u. Verdauungs-Organen. Beliebte Sommerfrische. sehr geeignet. Grosse, reiz. wohlgepflegte Waldwege. Kuranlagen, Spielplätze, Lesesaal, Kurmusik. Arzt u. Apotheke. Elektr. Licht, Quellwasserleitung, Kanalisation. Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Villen, Privatwohnungen. Prospekte gratis und frei durch das Staatsschultheissenamt.

Luftkurort Liebenzell
Spezial- (Oberes Bad (Dekor.), Unteres Bad (A. och.), Prospekte (z. Adler (Schönlehn), z. Hirsch (Johann), z. Ochsen (Emmerdörfer), z. Sonne (Hartmann), Villa Erika, Privatpension)

Kurhaus Westenhöfer
Bergzabern (Pfalz). 3834a
10.5
Schönste Lage zwischen Vogesen und Wasgenwald. Für titl. Vereine und Touristen grosser Gartensaal. Prospekte durch den Besitzer: **B. Westenhöfer.**

Bad Mergentheim
Württemberg. Eisenbahnlinie: Würzburg—Lands—Crailsheim—Ulm. Saison Mai—Oktober. Modernes Badehaus, grosse, schattige Parkanlagen, schöne Ausflüge und reizende Waldspaziergänge, Tennis, Jagd und Fischerei, Kurmusik, Künstlerkonzerte und sonstige Unterhaltungen. Wohnungsbequemheit im grossen Kurhaus mit Dependancen, in Hotels und Privatwohnungen. — Die Mergentheimer Karlsquelle erzielt hervorragende Heilerfolge bei Magen- und Darmkrankheiten, besonders chronischer Verstopfung. Bei Leberleiden u. Gallensteinen. Bei Zuckerkrankheit, Fettsucht u. Gicht. Bei Frauenkrankheiten, ferner bei Erkrankungen der Harnwege. Prospekte durch die Kur- und Badedirektion. Versand der berühmten Heilquelle zu Hauskuren. 3883a.2

Solothurner Bad Lestorf Bahnstation
Jura. **Bad Lestorf** Olten.
Saison Mitte Mai bis Oktober.
Sehr harter Schwefelquelle mit Kochsalzgehalt und salinische Gipsquelle. Ruhige, ländlich schöne Lage. Pensionspreis Frs. 5.— und Fr. 3.50. Zimmer von Frs. 1.— bis Fr. 2.50. Brächtige Fernsicht auf die Alpen. Waldspaziergänge in nächster Nähe. Täglich 2malige Postverbindung (1 Stunde) mit Olten. Post, Telegraph und Telefon im Hause. Prospekte und Auskunft durch den Eigentümer: **Jos. Goldmann.** Kurarzt: **Dr. Schilling** aus Olten. 4099a.2.2

Hotel Kurhaus Wäggihal ca. 900 Mtr. Station
Siebenen (Schweiz).
Prächtige Hochgebirgslage, herrliche Ausflüge, alle Arten Bäder, grossartige Quelle, Park, Wälder. Vorzügliche Küche. Pension inkl. Zimmer von 3.50 Mk. an. Prospekte auf Wunsch. 4358a.7.5

Nordsee bad Dangast. Mildes Seebad. Luftkurort
I. Ranges. 4902a.23.6
Prospekte. **C. Gramberg.**

Miet-Verträge sind zu haben in der Exped. der „Badischen Presse“.

Bregenz am Bodensee.

Herrliches voralpines Gebirgsland. Ausgezeichnetes Gebiet für Touristik, Berg- und Wintersport. Neueste günstige, romantische Gebirgsübergänge bis 2000 m Höhe nach Oberstdorf ins Lechtal, Arlberg, bayerische Hochebene, Borsarlberger Rheintal. Borzügliches, geldestes Klima, rauch- und haubfreie Bergluft. Interessante Volkstrachten und Gebräuche. Grosse Tannenwälder, Mineralquellen, guteingerichtete Gasthöfe in allen 20 Gemeinden. Die Bregenz B.-Bahn, hochinteressante Gebirgsbahn, 35,4 km lang, umschliesst die Stationen und gleichnamigen Orte.

Doren-Sulzberg, 1015 m hoch, herrl. Aussichtspunkt.
Veran, 650 m, Endstation, Bezirkshauptort, Poststation nach Neuthe, Eisenquelle.

Bjau.
Mellau, 790 m, Canisflughöhe, waldbreich.
Schnefjan, Hebergang nach Bjau.
Alp, 800 m, große Gemeinde, Knotenpunkt für Touristik, Gebirgsübergänge.
Schoppernan, Einfallstempel ins Hochgebirge, Hopfen, bekanntes Schwefelbad.

Auskünfte und Prospekte durch den **Bregenz-Wald-Verein**, Schriftführer: **A. Berlinger**, Ku. 5184a.3.2

Zwei Sommerwohnungen
auf möbliert, mit eingerichteter Küche, in schöner Lage am See beim Wald, hat zu vermieten 5327a.3.2
E. Dengler, Titisee, bad. Schwarzwald.

Konditorei-Café
Emil Röderer, Ede Waldhorn- u. Jähringerstr. empfiehlt
Gefr. reines in versch. Sorten, Cècafé, Eispuusch, Limonaden. 7854*

Cervelatwurst u. Salami
Pfd. 1.20, bei 5 Pfd. à 1.10
Mettwurst, harte
zum Kochen und Rohessen
Pfd. 85 S., bei 5 Pfd. à 75 S.
Schweinefleisch, deutsch
Pfd. 68 S., bei 5 Pfd. à 65 S.
Schweinefleisch, amerik.
Pfd. 58 S., bei 5 Pfd. à 56 S.
empfehl. 6439*
Fr. W. Hauser Wwe.
Erbsengrabenstr. 21.

Emmentaler Käse 7540.10.8
Münster
Mainauer
Camembert
Roquefort
Parmesan
Limburger sowie div. Sort.
Frühstücks- u. Dessert-
empfehl. in vorzüglicher Qualität
W. Erb, am Lidellplatz.

Gier Diebe
ken und billigsten aus wöchentl. ein-
treffenden Sendungen liefert
Nic. Reichert,
Gier- u. Butterhandlung,
Telephon 2153, Schönenstr. 60.
Man verlange Preiscurant.

**Melassetort-
mehlfrutter**
Pat. Schwarz z
bester Zusatz zum
gewöhnlichen
Saubfrutter
billigt beim
Generalvertreter
Karl Baumann
Karlsruhe
Adamiestr. 20.

**Reisebügeleisen,
Reisekocher,
Reisekorbstangen,
Hängeschlösser**
in großer Auswahl. 9851.2.2
J. Bähr,
Eisenwaren, Waldstr. 51.
Rabattmarken.

Reise-Artikel u. Lederwaren
empfehl. zu billigen Preisen.
M. Oswald, Sattlerei,
Schützenstr. 42. 6562

Junker & Ruh-Ofen
Nr. 16, tabellos erhalten, ist billig zu
verkaufen. 10078.3.2
Auguststr. 12, 1. Etod.

Kupferschmiede & Verzinnerei
Fr. Emig, H. Bocks Nachf., Bahnhofstr. 12.
Anfertigung aller Kupferschmiedearbeiten, Verzinnen von Kochgeschirren aller Art für Hotels u. Private. Reelle Bedienung.

Für Reparaturen an Rolläden oder Jalousien
Prompt. * empfiehlt sich * Billigst.
Karlsruher Jalousie- und Rolladenfabrik, G. m. b. H.
26.14 Durlacherallee 59. — Fernsprecher Nr. 2328. 2148

Polstermöbel
jeder Art werden neu angefertigt und aufgearbeitet.
Diwan
in jeder Preislage, solid gearbeitet, stets vorhanden.
Karl Röhm, Gartenstr. 8 a.

J. Löschs (Fußbodenl. (1 Pfd. 50)
Parquetwachs (1 Pfd. 80)
sind qualitativ unübertroffen. 9539.2.2
Drogerie J. Lösch, Herrenstr. 35.

Schuster's Jubiläums-Kaffee
Versuchen Sie gefl. 4610a.15.3
Hervorragende Qualitäten.
Erprobte bewährte Mischungen.
Käuflich zu 65, 70, 75, 80, 85, 90
und 95 Pfg. das 1/2 Pfund.
Kaffee-Gross-Rösterei M. Schuster, Bonn.
Vertreter: **N. Sinsheimer**, Karlsruhe, Bahnhofstr. 4.
Telephon 2261.

Als Spezialität empfehle bekannt
hochfeine Süsrahm-Tafelbutter.
Lieferung nach Bedarf jed. Quantum. 9800.30.2
Gotthilf Lieb, Wollereiprodukte,
Karlsruhe, Waldhornstr.

Asbestschiefer D. R. P.
— la. Dachdeckungsmaterial —
bestes und billigstes Dach der Gegenwart, feuer-, sturmsicher, wetterfest, reparaturlos, vornehm; geringes Gewicht, die Hälfte Holzersparnis des Dachstuhles gegenüber anderem Material, 1 qm Asbestschiefer wiegt 9 kg, anderes Material durchschnittl. 40 kg pro qm.
Nicht teurer wie Ziegeldach.
Silberne Medaille Nürnberg 1906 — ausgestellt Jubiläumsausstellung Mannheim 1907. — Verlangen Sie Muster und Prospekte.
Die General-Vertretung für Baden und Elsass-Lothringen:
Karl Streckfuß, Schiffsardackermeister,
Freiburg i. Br.,
Telephon 652. — Zäusstrasse 70. 1581a.4
Vertreter für Karlsruhe und Umgebung:
Aug. Herling, Baugeschäft in Karlsruhe, Karl-Wilhelmstrasse 40.

Zwei Bauhütten
auf Abbruch, alte Ziegel, 11 Partie
Gau und Schichtenfeine, Hand- und
Britischenwagen, Maschine und noch
verschiedene andere Bauartikel und
Inventar sofort billig gegen Bar-
zahlung abzugeben. 10054.3.3
K. Appenzeller Wwe.,
Befähigstr. 1, parterte.

Heute eintreffend:
ein weiterer Waggon
la gelbfleischige
Italiener-Kartoffeln
3 Pfd. 23 Pfg.
3tr. 7 Mt.
Gern
neue
Malta-Kartoffeln
3 Pfd. 40 Pfg.
neue
Vollheringe
3 Stück 20 Pfg.
10 Stück 65 Pfg.
2.2 empfehlen 10187
Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
in den bekannten Karlsruher
Verkaufsstellen.

Die besten Kautschukstempel
liefert
GUST. HERDLE
Stempel-Fabrik
Karlsruhe, Leibelstr. 13

Apfelwein
gute Qualität, liefert in Leihfässern
zu 24 Pfg., und in Eigentums-
fässern zu 22 Pfg. pro Liter. Bei
Abnahme von mindestens 100 Liter
per Liter 2 Pfg. billiger. 9151*
B. Finkelstein,
Teleph. 510, Rintheimerstr. 10.
Fässer werden abgeholt und durch
eigene Küfer in Ordnung gebracht.

**Erbsen, Bohnen, Ziegen,
Gelder, Feil-**
zettel, Restausstattungen und
Forderungen aller Art werden
jederzeit gegen Bar angekauft durch
J. B. Stöckle, Karlsruhe
Kronenstr. 48. 8664

Gastwirtschaft
„zum Hirschen“
in Hagsfeld an tüchtig, kautions-
fähige Wirtsleute per 1. Oktbr.
zu verpachten. Megeer bevor-
zugt. Näheres unter Nr. 9256
in der Exp. der „Bad. Presse“.

Eine gutgehende
Wirtschaft mit Regelbahn
und Garten in Eggenstein ist auf
den 1. Oktober d. J. an tüchtige,
kautionsfähige Wirtsleute zu ver-
pachten. Näheres unter Nr.
9599 in der Expedition der „Bad.
Presse“.

Teilhaber-Gesuch.
Für ein nachweislich prima und
vornehme Existenz bietendes Unter-
nehmen **Teilhaber gesucht**. Branchen-
kenntnisse und hohe Einlage nicht
erforderlich. Enorme Erfolge werden
nachgewiesen. Gest. Offerten mit
näherer Angabe erbitte unter B23672
an die Exped. der „Bad. Presse“.

Bäckerei-Gesuch.
Eine gutgehende Bäckerei sofort
zu mieten oder zu kaufen gesucht.
Offerten unter Nr. 5479a an die
Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2
Agenten verbeten.

Villingen
Jubiläums-, Gewerbe- und Industrie-
Ausstellung
des badischen u. württemb. Schwarzwaldes
1907
14. Juli 4835a.14.4
9. September

Zähne!
noch so schwarz, werden blendend weiß gereinigt. Jeder Zahnschmerz wird durch Nerventöten nach neuester Methode sofort sicher beseitigt, auch werden Zähne plombiert und schmerzlos gezogen. Sicherer Erfolg. Komme auf Wunsch auch ins Haus.
Wilh. Oschwald, Kronenstraße 31.

Färberei und chemische Waschanstalt
D. Lasch,
Telephon 1953
empfiehlt sich im Färben und Reinigen aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten von den einfachsten bis zu den feinsten Gegenständen unter Zusicherung tadelloser, billiger Ausführung.
Läden:
Sophienstraße 28. Kaiserstraße 50. Augustastr. 13.
Ludwigsplatz 40. Marienstr. 45. Kaiser-allee 33.
Georg-Friedrichstraße 22. 6814.12.10
Rabattmarken.

„Prima“ Automobile
sind unübertroffen in Preis und Qualität.
Automobil-Centrale
Karlsruhe.



Wegen Verkleinerung unseres
Piano-Lagers
bieten wir folgende Instrumente mit
15% Cassasconto
an.
Förster, Loebau, Nussbaum, matt Mk. 940.—
Römhildt, Weimar, matt und blank „ 860.—
Menzel, Berlin, Mahagoni, Empire-Stil „ 850.—
Nagel, Heilbronn, matt und blank „ 820.—
Krauss, Stuttgart, Maser, eingelegt „ 810.—
Hilger, Aachen, mit Notenbehälter (Musterschutz), matt und blank „ 800.—
Schaaf & Co., Frankfurt, neue Reputations-Mechanik, patentiert, schwarz „ 770.—
Krauss, Stuttgart, Nussbaum, Maser „ 720.—
„ „ „ „ „ „ „ 680.—
Lehmann, Barmen, Nussbaum, matt „ 660.—
Mozart-Piano, Hillgärtner, Berlin „ 540.—
Hack & Co., Musikhaus,
Schlossplatz 14. 9193.77

Reeses Eispulver
liefert in ca. 15 Minuten ein hochfeines
Speise-Eis.
Zu haben in allen besseren Geschäften der Lebensmittelbranche.
Reese-Gesellschaft, m. b. H., Hameln.
Engros-Lager bei:
L. Hellinger, Karlsruhe, Göthestrasse 33.

Krafft's **Naturreine** **Badische Weiss- und Rotweine.**
Spezialität: **Selbstgezogene Markgräfler Weine**
— sehr bekömmlich und gesund —
ärztl. vielf. empf., besond. Diabetikern u. Rekonvaleszenten. Ersatz f. d. viel teureren Moselweine.
Krafft-Vogt, Guts- u. Weinbergbesitzer
(bei Oberland) **Schallstadt** (bei Oberland).
Lieferant vieler erstklass. Hotels, Heil- u. Pflanzanstalten, Konsumvereine, Offizier-Kasinos etc.
Preisgekrönt auf mehr als 30 Ausstellungen — für Eigenbau. — — — Preislisten franko. —



Für Architekten und Maurermeister.
Eine Partie neue amerikan. und irische **Oefen**
billigst abzugeben im **Ofenlager Zirkel 3.** B28517.22

Massage
und elektrische 4806*
Vibrationsmassage
wird durch ärztlich geschultes Personal in und ausserhalb des **Friedrichsbades** ausgeführt.
Die erste Pariser Neuwaldberei
von 9623.6.6
Geschw. Bohm
befindet sich vom 1. Juli ab
Girischstraße 34
Annahmestelle: **Kreuzstraße 16,**
im Laden.

Ziehung schon 9. Juli
der nächsten grossen
Wohltätigkeits-Geld-Lotterie
für Badische Invaliden u. deren Witwen u. Waisen
2922 Bargewinne ohne Abzug
44000 Mk.
1. Hauptgewinn
20000 Mk.
2. Hauptgewinn
5000 Mk.
326 Gewinne
10000 Mk.
2600 Gewinne
9000 Mk.
Los à 1 Mk. 11 Lose 10 Mk.
(Porto u. Liste 30 S.)
versendet d. General-Debit
J. Stürmer
Strassburg i. E. Langestr. 107.
In Karlsruhe: 479a
Carl Götz, Hebelstr. 11/15.

Einen großen Posten
neue Vorhänge, Stores,
Brise-bisse, einfache
u. doppelte Bettdecken.
wunderschöne Dessins
habe im Auftrag sehr billig
zu verkaufen. 9242*
Heinrich Karrer,
Speidition,
Feuerficheres Lagerhaus,
Karlsruhe-Nüßburg,
Telephon 1659. Philippstr. 19.

Kochherde
in emailliert und schwarz,
in großer Auswahl,
empfiehlt 9858



J. Bähr, Eisenwaren
Waldstraße 51.
Rabattmarken.
Achtung! Achtung!
Die beste Gelegenheit zum billigen
Einkauf bietet sich jetzt, da wir
auf **Kochherde 10-15% Rabatt**
„ Girschränke 10-15% „
„ Maschinen zur Wurst-
fabrikation 15-25% Rab.
gewähren mit der Bitte, recht viel Ge-
brauch machen zu wollen. 8692.20.
Hch. Mohr Nachf.
Mohr & Böhm
Durlacher Allee 43. Teleph. 1048.

Zum Umzug
empfehle mein grosses Lager in:
Tüll-Gardinen, abgepasst und Stückware
Weiss Gardinen-Mull, 130 u. 70 cm breit
Spachtel-Stores und Rouleaux
Brises-Bises
Tisch-Decken Bett-Decken
Wollene Schlaf-Decken, Stepp-Decken
Bett- und Sofa-Vorlagen
Teppiche, Ziegen- und Angora-Felle
Linoleum und Linoleum-Läufer
Cocos-Läufer, Jute, Tapestry- und Velour-Läufer.
Ein Posten Sofa-Vorlagen, ältere Dessins, mit 15%
Grösste Auswahl bei billigsten Preisen.
Wilh. Boländer
Kaiserstrasse 121. 9965.22

Die billigsten, besten Schuhwaren
bekommt jeder Herr, Dame und Familie unfehlbar nur bei mir in hübschen und praktischen Fassonen,
Herrn-Zug-, Haden- und Schnallenstiefel Vorleder 10 Mk., Wichsleder 8 Mk.
Damen-Zug-, Schnür- u. Anopfstiefel Chevreau 10 Mk., Vorleder 9 Mk., Wichsleder 6.50 Mk.
Damen-Schnür- und Spangenschuhe Ledleder und Vorleder 6.50 Mk., Wichsleder 4.50 Mk.
Kinder-Schnür- und Anopf- und Halbstiefel in Wichs- und Vorleder, sehr billig.
Der reguläre Preis ist in Vergleich, anderen Schuhgeschäften bis 4 Mk. mehr. Mein Preis ist billig,
weil sehr wenig Ladenmiete, kein Rabatt, kein Ziel, kein Abhandeln, und ich jedermann selbst
nach Wunsch prompt (sachmäßig) bediene und bekom seit über 10 Jahren tausendfaches Lob, weil stets reell
in jeder Art. **Wachten Sie bitte das Schauenfuss.** 10053.5.3
Herrn sparen am meisten, sie kaufen das Beste und bei mir am billigsten; und viele
Damen sparen am wenigsten, wegen 50 Bfg. Rabatt bezahlen sie anderwärts bis Mk. 1.50
mehr, oder kaufen ganz billige schlechte Waren, und das sind die teuersten.
In Reparaturen, wie **Herrn-Sohlen und Fäden Mk. 2.85, Damen- Mk. 2.—, Kinder-**
je nach Größe, gehöre ich trotz der hohen Arbeitslöhne und Lederpreise dennoch zu den billigsten, besten und
schnellsten Schuhmachereien am hiesigen Platze.
Ad. Bruder, Schuhgeschäft, Girischstr. 10 Nähe der
Kaiserstraße.

Auf ins Gebirge!
Touristen-Auspüstung
Loden-Pelerinen
Loden-Anzüge
Loden-Mäntel
Gamaschen
Sport- u. Touristen-Hemden
Gürtel
Rucksäcke Bergstöcke.
J. Goldfarb
30 Kriegstrasse 30
151 Kaiserstrasse 151
Telephon 498 9229.6.3
Illustrierte Kataloge franko.



An einem gebiegenen bürgerl.
Mittagstisch
können noch Herren teilnehmen.
33157.3.2 **Vittoriastr. 18, II.**

An einem gut bürgerlichen
Mittagstisch
können noch Herren teilnehmen. 5.5
B22602 **Sobhienstr. 41, 2 Trb.**
Wegen Abreise sofort billig zu
verkaufen ein komplettes
Bett, Spiegelschrank, noch
neu, Herren- und Damen-
fahrrad, gebraucht. B23769
Kronenstraße 32, Hagenluden.

Piano, vorzügliches
Instrument,
sofort billig zu verkaufen. 2.2
9976 **Kronenstr. 32, 2. St.**
Zu verkaufen
1 große Zinkbadewanne mit Ofen
u. Rohr, 1 Bettstatt mit Roß und
Matratze, 1 Waschtisch, 1 Nacht-
tisch. 10092.2.2
Durlacher-Allee 16, parterre

Glänzende Existenz

richtet sich Herren oder Damen durch Übernahme der Lizenz zum Alleinvertriebsrecht für eine großartige Erfindung, D. R. P. Nr. 184 870 für Großherzogtum Baden.

Der Betrieb ist denkbar einfach u. sind Fachkenntnisse nicht nötig. Der Betrieb eignet sich auch gut für Mentiers, Privatiers usw. Zur Übernahme sind A. 500.— in Bar erforderlich.

beruht ich die bisher von mir selbst in meinem Hause, Hildstr. 10, betriebene Schweinezucht u. Mast befähigten wollen.

Näheres zu erfragen bei F. W. Meithe in Karlsruhe-Weiertheim. 10138

Mentables Haus sucht zu kaufen gesucht mit 8000 Mark Anzahlung, Lage gleich. Offerten unter Nr. B23712 an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Stellen finden Baudenkmaler, alsbald gesucht. Joh. Goldmann, Architekt, Pforsheim. 5536a

Leistungsfähige Steinbaggerbrennerei sucht für Baden tüchtigen Generalvertreter.

Lehrling mit berechtigung zum einjährigen Dienst, Grundliche, vielseitige Ausbildung, sofortige Vergütung. Kunstgewerbehaus C. F. Otto Müller, Kaiserstraße 144.

Lehrling-Gesuch. Junger Mann mit guten Schulkenntnissen findet in einem hiesigen Bankhause Stelle als Lehrling.

Kaufm.-Lehrling für unser Fabrik-Bureau, Kehlerstraße 8, suchen wir fhm. Lehrling bei sofortiger mündlicher Vergütung.

Lehrling für kaufm. Bureau eines Fabrikgeschäftes gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 10150 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Jung. Fräulein mit schöner Handschrift für leichte Kontorarbeiten in hiesiges Engrosgeschäft sofort gesucht.

Hoher sängerer Nebenverdienst durch Adressenschriften u. s. w. Näheres kostenlos. Erwerbs-Zentrale, 'Merkur', Mainz 149.

Verkäuferin

für Weinhandlung auf sofort oder später gesucht. Kenntnisse in Buchführung erwünscht. Offerten mit Zeugnisabschr. u. Photographie unter Nr. 10071 an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Gesucht werden für den Vertrieb eines patentierten Massenartikels in Karlsruhe redgewandte Damen und Herren gegen gute Provisi. Solche, die schon mit Erfolg Privatfundschafft besucht haben, erhalten den Vorzug. Off. u. Nr. B23824 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Zur Aufsicht für Landarbeiten gesunde, evang. Eheleute sofort gesucht. Nebenbeschäftigung unter Tags möglich. Offerten mit Bild, Lebenslauf und Referenzen befordert u. Nr. 5464a an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Mehrere tüchtige Malergehilfen sofort gesucht. (Reisevergütung). J. Leible, Malermeister, Waldshut. 5476a

Tüchtige Bau- und Möbelschreiner auf nur seine Arbeit, finden dauernde, gut bezahlte Stellung. M. Reutlinger & Cie., Möbelfabrik am Westbahnhof. 10064

Tüchtigen Zuschneider für Schreiner u. Glaserlei sucht gegen hohen Lohn L. Meiner, Moosstr. 23.

Tüchtig. Eisendreher bei gutem Lohn und dauernder Stellung sof. gesucht. B23907

Schaerer & Co., Werkzeugmaschinenfabrik, 21 Karlsruhe i. S. (Rheinbaf.).

Schlosser-Lehrling wird zur gründlichen Ausbildung angenommen. Schaerer & Co., Werkzeugmaschinenfabrik, Karlsruhe i. S., Rheinbaf.

Sänger-Lehrling gesucht. Kräftiger Junge, welcher Lust hat bei Tourneeringerei zu erlernen, kann bei sofortiger Vergütung eintreten bei A. Himmelsbach, Tourneeringerei und Partefabrik, Werderstraße 7. 9650*

Ein jung. Hilfsarbeiter kann sofort eintreten. B23803, 2.1 Camill Weiss, Durlacher Allee 41

Pferdeknecht für Mählschwert u. Landwirtschafft, solid u. ehlich, bei Mt. 10.— Wochenlohn, freier Verpflegung und Trimgeldern, wird sofort f. dauernde Stelle gesucht. Wo? sagt unter Nr. 5455a die Expedition der 'Bad. Presse'.

Tücht. Stärkwaich-Büglerinnen für sofort gesucht. B23560, 2.2 Fr. Malsch, Adlerstraße 32.

Für Kurort. Tüchtige Friseurin gesucht, welche auch Dondulieren u. Manieren kann. Eintritt bald. Offerten unter Nr. 5504a an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Per sofort gesucht eine tüchtige Restaurations-Köchin bei hohem Lohn. 10009, 2.2 Jos. Kretz, Melaur. „zum weißen Berg.“

Kochfräulein kann unter günstigsten Bedingungen in einem kleinen Hotel des Schwarzwaldes die Küche gründlich erlernen. Offerten unter Nr. 5465a an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Selbständige, tüchtige Wirtschafterin

für Brauereiausicht per 1. Septbr. gesucht. Off. unt. Nr. 5378a an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Gesucht zu sofortigem Eintritt eine zuverlässige, evg. Stütze, die mit größeren Kindern umzugehen versteht und im Haushalt mithilft. 10169 Frau Rudolf Wieser, Kaiserstraße 153.

Kinderfräulein zum sofortigen Eintritt. In besserem, bürgerlichem Hause findet ein gebildetes Mädchen, nicht zu jung, angenehme und dauernde Stellung. Dasselbe hat sich hauptsächlich mit den Schulaufgaben der Kinder (Mädchen im Alter von 6 bis 11 Jahren) zu befassen, Kenntnisse im Französisch erwünscht. Muß im nähen und hügeln bewandert sein, ebenso ab und zu in der Haushaltung Hand anlegen. Sehr gute Behandlung und dauernde Stellung bei entsprechenden Gehältern. Zeugnisse, Photographie und Gehaltsansprüche unter Gültigke 5491a an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Ein besseres Mädchen zur Überwachung größerer Kinder, welches etwas nähen u. bügeln kann, sowie das Zimmerreinen gut versteht, findet per 15. Juli gute, dauernde Stelle. Offerten unter Nr. B23888 an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Suche zum 1. Oktbr. ein besseres Mädchen zu 3 Kindern. Dasselbe muß auch etwas Hausarbeit übernehmen. Lohn 25 Mt. Reise vergütet. 5498a, 3.1 Frau Major von Davans, Wädlingen (Schörlingen).

Gesucht auf 1. oder 15. Juli tüchtiges, einfaches Mädchen, welches selbstständig kochen kann u. die übrigen Hausarbeiten versteht. Lohn 25 Mt. in ein Städtchen a. d. Schwarzwaldbahn. Offerten und Zeugnisse unter Nr. 5364a durch die Expedition der 'Bad. Presse'.

Gesucht auf sofort oder 1. Juli ein älteres Mädchen, das bürgerlich kochen kann u. sämtl. Hausarbeiten verrichtet, zu zwei Leuten. Durlacherstr. 1, im Möbelladen. B23875

Mädchen mit guten Zeugnissen zu 2 Personen, für Hausarbeit, kann sofort eintreten. Tschertner, Kaiserstr. 127, III.

Braves, keißiges Mädchen, welches alle vornehmend. Hausarbeiten versteht, sofort gesucht. 10069, 2.2 Marienstraße 61, 2. St., rechts.

Ein reines, braves Mädchen, welches alle vornehmend. Hausarbeiten versteht, sofort gesucht. 10069, 2.2 Marienstraße 61, 2. St., rechts.

Gesucht tüchtiges braves Mädchen in gute Stelle. B23728, 2.2 Bürgerstraße 11, 2. St.

Junge, saubere Monatsfrau fleißig, ehliche der sofort gesucht. 10163, 2.1 Rheinlandstr. 21, 3. Et. l.

Ein fleißige, ehliche Monatsfrau od. Mädchen per 1. Juli gesucht. B23810, 2.2 Karl-Wilhelmstraße 40, 1. Et.

Buhfrau, die Lust zum Schaffen hat, wird gesucht. B23544, 2.2 Partstr. 11, 1.

Stellen suchen Architekt durchaus erfahrene, selbständige Kraft, firm in allen Arbeiten sucht Stellung ebentl. auch ausschließliche Beschäftigung. Offerten unter B23462 an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Angehender Commis der Manufaktur- u. Kolonialwarenbranche, mit schöner Handschrift, in den Kontorarbeiten gut bewandert, sucht, gestützt auf la Zeugnisse, unter beschriebenen Ansprüchen Stelle auf Fabrikant oder größerem Geschäft. Beste Offerten unter Nr. 5505a an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Apotheker

sucht passende Stellung in Karlsruhe od. Nähe. Offert. unt. B23313 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Langjähriger Wärter in einer Anstalt, 31 Jahre alt, ledig, sucht Stelle als Verwalter in einem Krankenhaus, Portier, Aufseher oder ähnlichen Posten. Derselbe ist mit allen Vorkommnissen in einem Krankenhause vertraut und noch in Stellung. Offerten u. K. M. postlagernd Klingenstein. 5139a, 4.8

Ein. junges Fräulein, in all. häusl. Arbeiten erfahren, sucht pr. 10. Juli leichte, angen. Stelle als Stütze in ruhig. Hause gegen fl. Lohngeb. Familienanicht u. gute Behandl. erw. Schwarzwald bevorzugt. Off. Offerten unter Nr. 5478a an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Jung. Witwe sucht Stellg. zur Führung einer gut bürgerlichen Haushaltung auf 15. Aug. od. später. Offerten unter Nr. B23895 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Ein ältere Frau sucht für Nachmittags ein Kind auszuführen. Offerten unter Nr. B23694 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Großer Laden mit zwei Schaufenstern, Nebenzimmer, Küche, Keller, fogleich oder später zu vermieten. Bürgerstr. 60, vis-a-vis der Apotheke. Näheres daselbst 2. Stod. B23729, 2.2

Herrschaftswohnung. Gartenstraße 54, vis-a-vis der Archgartenanlage, ist der 4. Stod. 6 Zimmer, Bad und Speisekammer. auf Oktober zu vermieten. Näheres Gartenstr. 52, part. B23927, 10.3

Herbststraße 2 eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern u. Küche eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst 2. Stod. B23916, 2.1

Herbststraße 2a eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf fogleich zu vermieten. Lindenplatz 2, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche auf fogleich zu vermieten. Rheinstraße 14 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche auf fogleich zu vermieten.

Laden mit Wohnung Herbststraße 2a ein Laden mit 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf fogleich zu vermieten. Näheres in der 1398* Mühlburger Brauerei, borm. Freiherri. von Seldeneiche Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg.

Rindolstr. 15 (Oststadt) ist eine Wohnung mit Erker und 4 großen Zimmern, der Neuzug entsprechend eingerichtet, fogleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Jos. Reiss.

3 Zimmer-Wohnungen mit reichl. Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. B21473, 10.9 Nostr. 6 (Neubau, Südweststadt). Näheres Kauprestr. 9, II.

2 Zimmerwohnung sehr geräumig und hübsch, an ruhige Leute zu vermieten. 9943, 2.2 Näh. Kaiserstr. 215, Glladen.

Hübsche 9437* Zwei-Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Gartenstraße 8, 2. St. Bbhs. Näheres Kauprestr. 9, II.

Scherrstraße Nr. 6 ist im 2. Stod eine schöne 2 Zimmer-Wohnung mit Wasserloset, Keller, Speicherkammer, Anteil an der Baldf. Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst vert. rechts. B23838

Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 9194* Näh. im Laden. Kaiserstr. 121. Adlerstraße 6, 2. Stod, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst an Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden. B23682, 3.2

Durlach.

Zu bester Lage ein geräumiges Ladenlokal, für jedes Geschäft geeignet, zu vermieten. Offerten unter H. 2292 D. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Bachstraße 77 sind 3 schöne 3 Zimmerwohnungen incl. Mansardenwohnung per 1. Juli und 1. Oktbr. billig zu vermieten. B22926 Zu erfragen daselbst 3. St. 4.4

Birchstr. 23 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden fogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod. B23257, 2.2

Kaiserstraße 81 ist eine schöne Wohnung in einem hellen Hinterhaus per sofort oder später zu vermieten Preis per Monat M. 15.— 10144, 2.1

Kaiserstraße 177, Seib. 2. St., ist die Wohnung von 3 Zimm., Badezimm., Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Zu erfr. Bbhs. IV. B23746, 6

Karlstraße 3, Hintb., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkoff., Küche u. Zubehör an eine fl. ruh. Familie billig zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. B23598, 5.2

Kronenstr. 51 ist ein Zimmer mit Küche und Keller per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres barriere. B23649, 5.2

Leisingstraße 39, Hintb., sind 2 u. 2 Zimmerwohnungen mit Zubehör, im 2. und 3. Stod, sofort oder später zu vermieten. 9961* Näh. Sodenstr. 63, beim Portier.

Leisingstr. 78 eine schöne 3 Zimmer-Wohnung wegen Verlegung auf 1. Juli od. 1. Oktober zu verm. Näh. bei J. Wirth, 2. St. B22387

Marienstraße 70 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung, Küche, Keller, fogleich oder später zu vermieten. Näh. 2. Stod. B23496, 3.3

Martensstr. 47, beim Rindolplatz, ist im 1. Stod eine 4 Zimmerwohnung, 1 Keller, 1 Mansarde, 1 Holzstall auf 1. Sept. oder 1. Oktober zu vermieten. B23914, 3.1

Martensstr. 47, beim Rindolplatz, ist im 1. Stod eine 4 Zimmerwohnung, 1 Keller, 1 Mansarde, 1 Holzstall auf 1. Sept. oder 1. Oktober zu vermieten. B23914, 3.1

Waldhornstraße 36 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf sofort oder später zu vermieten. B23916, 2.1

Jährigerstraße 12 ist eine Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer fogleich zu vermieten. Näh. barriere, Vorderhaus. B23885

Jährigerstraße 60, 3. St., freundl. Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zubeh. fogleich oder spät. zu verm. Näheres 2. Stod. B23738, 2.2

Jährigerstraße 60, Seitenbau, Wohnung bestehend aus 2 groß. u. 1 kleinen Zimmer mit Küche u. an kleine Familie zu vermieten. 280 Mt. jährl. B23730, 2.2

Mühlburg, Rheinstraße 10 ist eine Mansarde von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Zubeh. sof. od. spät. zu verm. Näh. beim Eigent. das. B23874, 2.1

Stadtteil Müppurr. Schöne 3 Zimmerwohnung mit Mansarde, 2 St., Wasser in der Küche, auf Wunsch etwas Garten, auf 1. Okt. zu vermieten, evtl. früher. B23780, 2.2 Näheres Gbrenstraße 13.

Wohn- u. Schlafzimmer, gut möbl., nächst der elektr. Bahn, sofort oder später zu vermieten. 2.2 B23809 Reichsstraße 37, part.

Wielandstraße 30 ist im 2. Stod ein geräumig, febl., möbliertes Zimmer (2 fenst.) an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten. B23815, 2.2

Ein helles, freundliches, gut möbl. Zimmer, auf die Akademiestr. gehend, ist sofort zu vermieten. Näh. zu erfrag. Kaiser-Poststraße 22-24. B23782

Zimmer, gut möbliert, an stillen Herren per 1. Juli zu vermieten. B23875 Kronenstraße 8. Näheres Vorderhaus, im Laden.

Bachstraße 69, 8. Stod, rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. B23781, 2.2

Gartenstraße 52, I, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. B23285, 5.2

Gartenstr. 57, Gde. Poststr., ist fe gut möbl. Zimmer an freier Lag sofort oder später für 9 Mt. zu vermieten. Näheres 5. St. B23-58

Gutenbergsstraße 4, 8 Treppen ist ein hübsch möbliertes Zimmer, billig zu vermieten. B23891

Hebelstraße 17 sind 2 einfach möbl. Zimmer, auf den Hof gehend, eines auf 1. Juli, das andere auf 15. Juli billig zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden. B23859, 2.1

Kaiserstr. 20, 2 Tr. ist ein schön möbliertes, großes Zimmer (5 Fenster nach der Straße) billig zu vermieten. B23910, 2.1

Kaiserstraße 168, Seitenbau, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Piano zu vermieten. B23443, 3.2

Kauprestr. 2, 3. St., rechts, sehr gut möbliertes gr. Zimmer, mit sep. Eing. auf 1. Juli zu vermieten. Anzueh mittags 1/2-2 Uhr. B23835

Kurvenstraße 10, 4. St., ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. B23721, 5.2

Kauperstraße 8, 4. St., ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. B23857

Luisenstraße 73, nächst der Müppurrstr., ist nach der Straße geh. gut möbl. Parterrezimmer sofort zu vermieten. B23868

Marienstraße 35, III, ist ein kleineres möbl. Zimmer per 1. Juli zu vermieten. B23920

Martensstraße 41, 8. Et., ist ein freundlich möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten bei ruhigen Gelehrten zu vermieten. B23905

Obendstraße 5 ist sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näheres im 2. Stod. B23779, 2.2

Schägenstr. 38 im Seitenbau ist ein groß, freundl. Zimmer mit Kammer u. Keller sofort zu vermieten. Näh. Vorderhaus II. B23878, 2.1

Sophienstraße 48, parterre ist ein großes, schön möbl. Zimmer auf 1. Juli od. spät. zu verm. B23631, 6.3

Vorholzstraße 50, 4. Et., ist möbl. Zimmer zu vermieten. B23870

Waldstraße 24, Gbhs., 1 Tr., ist ein schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. B23860

Waldstr. 40c, 1 Tr. ist ein elegant möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten mit oder ohne Balkon B23886, 3.1

Waldhornstr. 32, III, ist sofort od. 1. Juli ein kleines, aber gut möbl. Zimmer an einen Kaufmann oder Beamten zu verm. B23909

Werderstr. 92 ist ein möbl. Zimmer an ruhigen Herrn od. Fräulein sofort od. 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod. B23451

Yortstraße 17, 2. St., ist gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer auf od. getrennt an Herren od. best. Damen zu vermieten. B23527, 3.2

Jährigerstr. 27, 3. St., ist ein einfach möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. B23865, 2.1

Jährigerstraße 63, Seb. 2. St. links, ist ein helles, gut möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu verm. B23812

Miet-Gesuche

Einzelnes Ehepaar sucht Haus im Schwarzwald vom Januar 1908 ab zu mieten. Ungefähr 5 Zimmer, guter Garten, ruhige Lage, leicht erreichbar für Karlsruhe. Kauf später nicht ausgeschlossen. Angebote mit Preisangabe unter Nr. B22132 an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Gutgehendes Kolonialwarengeschäft der 1. Oktober von Radmann zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. B23833 an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Solider Herr mit älterer Dame sucht in Karlsruhe in gutem zu verlässigen Kauf von 3-4 Zimmern und Badezimmer mit gut bürgerl. Venfon u. Bedieng. auf 15. Sept. od. 1. Okt. Möbel können gestellt werden. Gest. ansüherl. Offert. m. Preisang. unt. Nr. B23871 an die Exped. d. 'Bad. Presse'.

Beamtenfamilie sucht auf 1. Oktbr eine 4-5 Zimmerwohnung mit Zubehör, womögl. mit Balkon. Offert. mit Preisangabe unter Nr. B23912 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Kinderloses Ehepaar (Beamter) sucht auf sofort 2 bis 3 Zimmer-Wohnung. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B23892 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Karlsruhe.
Freitag den 5. Juli 1907 im grossen Festhallsaal
Volks-Symphonie-Konzert
 des
Münchener-Raim-Orchesters (70 Künstler)
 Musikalische Leitung:
August Richard, Hofkapellmeister, Karlsruhe.
Programm.
 Beethoven: Ouvertüre zu „Egmont“.
 Schubert: Unvollendete Symphonie, H-moll.
 Thulle: Romantische Ouvertüre.
 Wagner: Siegfried-Idyll.
 Liszt: Tasso, Symphonische Dichtung.
Anfang 8 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr.
 Der Reinertrag des Konzertes ist für den Bad. Frauenverein bestimmt.
 Eintrittskarten: Numerierter Platz 1 Mk., unnumerierter Platz 50 Pfg., 1. bis 3. Reihe (Sperrsitze) 2 Mk. im Vorverkauf und an der Abendkasse. 10143
Hans Schmidt, G. m. b. H.,
 Konzertdirektion u. Musikalienhandlung, Ecke Kaiser- u. Lammstr.,
 Eingang zum Saal und zur unteren Galerie durch die Garderobenbauten rechts und links vom Hauptportal, zur oberen Galerie auf den beiden neuen inneren Galerietreppen und auf den Galerietreppen in den Garderoben.

Pionier-Verein.
 Morgen Samstag
 tag abend 8 Uhr
 Vereins-
 Versammlung
 im Lokal
 d. „Prinz Karl“.
 Zahlreiches Er-
 scheinen erwünscht;
 ehemalige Pioniere
 willkommen.
 Der Vorstand.

Phrenologie-Graphologie
 nur nach wissenschaftlich bewährten
 Systemen!
 Für Erwachsene und Kinder
 Preis 1.50 Mk.
**Das beste Mittel zur Erziehung
 der Kinder ist, deren Charakter-
 eigenschaften und Fähigkeiten
 zu kennen.** B23885
Carla Speigler,
 Phrenologin und Graphologin,
 Zammstraße Nr. 7c, 3. Stock,
 Eingang Durmstraße.
 Sprechstunden von 10-12 u. 2-6 Uhr.

Brautleute
 kaufen Ihre 9447*
Ehe-Ringe
 D. R. P. ohne Lötfluge

 am besten bei
Karl Jock, Kaiserstr. 141.

Rennen in Achern
 Sonntag den 30. Juni und
 Sonntag den 7. Juli 1907,
 jeweils
 nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend.
 Neu angelegte vergrößerte Rennbahn.
 Gesamtsomme der zur Verteilung kommenden
 Preise ca. Mk. 9500.— (inkl. 9 Ehrenpreise).
 An jedem Tage: 4 große Herren- bzw. Offizierrennen,
 2 landwirtschaftliche Flach- und Hürdenrennen.
 Sämtliche Tribünen sind gedeckt. Die Rennen finden bei jeder Witterung statt.
Öffentlicher Totalisator.
 Von Baden-Baden, Rastatt, Karlsruhe u. gütliche Fil- bzw.
 Schnellzugsverbindungen nach Achern.
 Personenzug 656 von Strassburg nach Appenweier wird an beiden
 Renntagen mit direkten Wagen durchgeführt bis Achern. Ab Strassburg
 12.30, ab Rastatt 12.43, Appenweier an 1.01, Appenweier ab 1.14,
 Achern an 1.26.
 Die Schnell- bzw. Filzüge ab Freiburg 11.41, ab Offenburg 12.44
 und 12.56 haben in Appenweier Anschluss an obigen Extrazug. 5411a.4.1

**Spitzenklöppel-
 Unterricht** B22946
 erteilt Frau P. Mühlfeith,
 Zähringerstr. 63, St. 2 St

Franz Hug
 Karlsruhe i. B.
 Karl-Friedrichstr. 14.
 Stets Neuheiten in
 Verlobungs-geschenken.
 Rabatt-Spar-
 Marken.

Praxis-Eröffnung.
 Habe mein Atelier für
Zahnheilkunde u. künstliche Zähne
Amalienstr. 26 (bei Herrn Hofphotograph Ruf)
 eröffnet.
 Gewissenhafte, schonendste Behandlung. — Mässige Preise
Albert Günzer,
 langjähr. erst. Assistent, Vertreter u. bisher. Leiter d. Zahn-Atelier Häusler.
 Sprechstunden von 8-12 Uhr und von 2-7 Uhr.
 Sonntags von 9-1 Uhr. 10000.3.3

Krauss-Pianos
 zählen in mittlerer Preislage
 zu den besten Fabrikaten.
 Heller, runder Ton, Unter-
 dämpfung! 4688*
 Alleiniger Verkauf bei
Hack & Co.,
 Karlsruhe, Schloßplatz 14.

Jahresverdienst Mk. 8000 u. mehr
 durch die Ausübung einer potentamäßig gesch. Neuhheit. Es sind nur
 ca. 1000.— bar erforderlich. Die Tätigkeit ist ohne jede Fachkennt-
 nisse evtl. auch als Nebengeschäft zu betreiben. Risiko ausgeschlossen.
 Von nur wirklichen Reflektanten bitte um Besuch am Samstag 29. er.
 von 9-1/2 Uhr und von 2-5 Uhr nachm. im Hotel Große.
 5495a
Breitenbach.

Kauf-Gesuch.
 Tüchtiger Kaufmann sucht an gutem Platze
 rentables Geschäft, gleich welcher Branche, sofort
 oder später zu übernehmen. Offerten unter Nr.
 B23784 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Hübsche Villa,
 besonders für Arzt geeignet, in freundl. gr. Orte des St. Bern, unweit
 Langenthal; hübsche, malerische Gegend; elektr. Bahn zwischen Jura
 und Bern. Hügelland, prächtige Wohngebäude (Wasser, Bad, elektr.
 Licht) nebst Remise, Stallung, Stellern u. Alles auf ca. 1 Zuchart
 großem Grundstück, in herrl. parkartig. Zier- und Lustgarten (über
 40 Obstbäume), ist sofort unter äußerst vorteilhaften Bedingungen (ca.
 80 000 Anzahlung, Rest kann stehen bleiben) zu verkaufen.
 Das Besitztum eignet sich für einen tücht. Arzt, da am Platze mit über
 2000 Einw. und volkreicher Umgegend sich nur einer befindet. Auch
 für Pensionat oder Privatbesitz passend.
 Weitere Auskunft durch
E. Leutenegger,
 2.1
 78 Mittlerestr. Basel (Schweiz).

**Das Reinigen
 von Parkettböden**
 wird billig und pünktlich unter
 Garantie besorgt. 10098*
 Näheres Philippstr. 19, Werkstätte.

Das Weisseln
 von Küchen, Zimmern, Plafonds u.
 wird billig und gut ausgeführt von
 B23883.3 Ph. Müller, Schützenstr. 22

Brennholz
 billig z. ver-
 kaufen.
 Näh. im König v. Württemberg,
 Zähringerstr. 53. B23887

VIII. Platzlotterie
 I. Ser. 2. Heb. d. Pferdebesuch etc.
Lose à 1 Mark
 nur **25 000**
 800 Gew. I. W. 12000
 von Mk. 6000
 Haupttreffer Pferde
 und Fohlen Mk. 6000
 Sonstige
 Gewinne Mk. 6000
Bar Geld sofort
 u. Massgabe d. Verlosungsgesamtheit.
 Ziehung 21. Juli 1907.
 Lose à 1 Mk. 11 Lose 10 Mk.
 (Porto u. Liste nach auswärts
 50 Pfg. extra) empfohlen
 in Karlsruhe:
 Carl Götz, Hebelstr. 11/15,
 E. Wegmann, Waldstrasse 30,
 sowie Chr. Winder u. Filialen, J. Heppes, Lorenstr. 25,
 Karl Kleber Jr., Kaiserstr. 93.

Bei Zahnschmerzen
 hilft Kropp's Zahnwatte (50 Pfg.) sicher
 Niederlage bei **J. Lösch,**
 Herrenstr. 35. 9538

Heinrich Karrer,
 Expedition u. feuerfestes Lagerhaus,
 Karlsruhe-Wühlburg, Bhlsp-
 strasse 19. Telefon Nr. 1659
 hat im Auftrag zu verkaufen:
 Betten, Schränke, Schlafzim-
 mer-Einrichtungen, einzelne
 komplette Betten, Küchenein-
 richtungen, Säbhe, Tojals,
 Schirmständer, Tische, Garten-
 möbel und sonst verschiedene
 Hausrat. 9799*

Gut Sportwagen billig zu ver-
 erhalt. kaufen.
B23881
 Werderstr. 80a, I.

4 Ausnahme-Tage 4
 für
Schuhwaren.

Samstag den 29. Juni bis einschliesslich Dienstag den 2. Juli.

Damen-Segeltuch-Halbschuhe mit Ledergarnitur Paar 1.75	Damen-Zeug-Zug-Stiefel teils mit Lackkappe Paar 3.95
Damen-Spangenschuhe rot und schwarz Paar 2.65	Graue Drell-Stiefel mit grauer Lederkappe Paar 4.75
Damen-Lasting-Halbschuhe mit Ledergarnitur Paar 2.95	Weisse Damen-Schnürstiefel Glacéleder Paar 6.85

Kinder-Spangenschuhe, gelb, rot, schwarz

Gr. 18-21	22-24	25-26	27-30	31-35
Paar 1.55	2.25	2.50	2.80	2.95

Sandalen, prima Qualität, Lederkappe u. Lederbrandsohle

Gr. 23-26	27-30	31-35	Damen	Herren
Paar 2.95	3.25	3.75	4.15	4.75

Kinder-Knopf- u. Schnürstiefel, Wichsleder

Gr. 23-24	25-26	27-30	31-35
Paar 2.25	2.50	3.25	3.85

1 Posten Reise-Schuhe mit Kordelsohle Damen Herren Paar 1.10 1.35	1 Posten Leder-Schuhe schwarz und rot Damen Herren Paar 2.95 3.50	1 Posten Reise-Schuhe mit Satinfutter und Leder- sohle für Damen Paar 1.95
1 Posten Knopf- und Schnürstiefel farbig Grösse 18-21 Paar 1.75	Elegante Herren- und Damen-Stiefel farbig enorm billig!	1 Posten Knopf- und Schnürstiefel schwarz Grösse 18-21 Paar 1.55

Herm. Schmoller & Cie.

Gottesdienste.
Samstag den 29. Juni.
 Katholische Stadtgemeinde.
 Fest Peter und Paul.
 Hauptkirche St. Stephan.
 7/6 Uhr Frühmesse.
 7/7 und 7/8 Uhr hl. Messen.
 7/9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt: Herr Divisionspfarrer Sander.
 7/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Levit. Hochamt u. Predigt.
 7/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
 8 Uhr Vesper.
 (Kollekte für den H. Vater.)
Bernhardskirche.
 6 Uhr Frühmesse.
 8 Uhr Singmesse.
 7/10 Uhr Predigt u. Hochamt.
 11 Uhr Kindergottesdienst.
 7/3 Uhr Vesper.
 (Kollekte für den Michaelsverein.)
Wesfrauenkirche.
 6 Uhr Frühmesse.
 7/9 Uhr Kindergottesdienst.
 7/10 Uhr Predigt u. Hochamt.
 11 Uhr hl. Messe.
 7/3 Uhr Vesper.
St. Dominikuskirche (Goethestr.).
 6 Uhr Frühmesse.
 7/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
 7/10 Uhr Hochamt mit Predigt.
 7/3 Uhr Vesper.
St. Franziskushaus (Grenzstr. 7).
 8 Uhr Amt.
St. Augustinuskirche.
 7 Uhr hl. Messe.
 8 Uhr Amt.
St. Peter- und Paulskirche.
 Patrozinium.
 6 Uhr Beichtgelegenheit.
 7/7 und 7/8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
 7/8 Uhr deutsche Singmesse.
 7/10 Uhr Festgottesdienst mit Predigt, Levit. Hochamt u. Te Deum.
 2 Uhr feierliche Vesper; hierauf Beichtgelegenheit.
 9 Uhr hl. Messe mit Predigt.
 (Alt.) Katholische Stadt-Gemeinde.
 Der Gottesdienst fällt wegen aus-
 wärtiger Patrozinat aus.

An gutem 6870.20.17
Wittags- u. Abendtisch
 können noch einige bessere Arbeiter teil-
 nehmen. **Arbeitsstr. 10, 2. Stock.**

!! Schweinefleisch !!
 Empfehle für morgen Samstag
 prima junges Schweinefleisch
 60 und 64 Pfg., sowie prima
 Rind- und Kalbfleisch, Speck und
 Schmeer 60 Pfg.
Karl Klein.
 Zweiter Stand am Eingang der
 Kaiserstrasse. B23898

„Malzkeime“
 prima inländische hat
 einen Posten abzu-
 geben. **Karl Baumann**
 Karlsruhe, Akade-
 miestr. 20. 10682.1

Weinfässer-Verkauf.
 Habe mehrere noch neue weinräu-
 Lager- u. Transportfässer preis-
 wert zu verkaufen. 10096.3.2

J. LURZ, Durlach.
 Zu verkaufen: 1 Herd, 1 kleiner
 Dien, 2 Sesseln, leere Ein-
 machegläser, 1 Herren- und 1
 Damen-Fahrrad. 10167
Zriedenstrasse 13.
 Sehr guter halber Kinderwagen
 (Prinze) ist umgangshalber billig zu
 verkaufen. B23851
Girichstrasse 29, St. 1. St.

Herd-Lager.
 Gebr. Herde verschiedener Grösse
 billig abgegeben. B23865
 Schloßerei **Prinz, Gartenstr. 10.**
 Drielmarken billig bei **G. Zech-
 meyer, Nürnberg.**
 Satzpreisliste gratis. 4250a.14.7

Heirat.
 Fräulein, 19 J. alt,
 150 000 Mk. Vermögen,
 ein Fräulein, Witwe, 22 J. alt,
 60 000 Mk., groß, schlant, hübsch, Neut-
 lichen sich zu verheiraten. Offert. an
P. Cloes, Zuzburg. 5480a.4.2

Aufrichtige Heirat!
 Repräsentab. Fräul., Ende 20er, im
 Hausalt, sowie Geschäftswesen durch-
 aus bewandert, jedoch ohne Vermög.,
 sucht da Mangel an Herrenbekannt-
 schaft passende Partie. Gutsituation
 ältere Herrn, die Wert auf ein liebe-
 volles Heim legen sind nicht ausge-
 schlossen. Off. u. Nr. B23883 an die
 Expedition der „Badischen Presse“

Muzikliebendes Geld.
 Mk. 12000 als erste Hypothek
 der 1. Juli (möglichst für längere Zeit)
 für ein großes Haus in tadellosem Zu-
 stande mit großem Garten in Wiejen-
 thal bei Waghäusel. Offerten unter
 L. 8076 durch **Herm. Wilker,**
 Annoncen-Exped., **Dremsen,** er-
 beten. 5365a.2.2

Damen finden freundl. Auf-
 nahme bei einer
 geborne. Str. Discretion.
Krau Swart, Ceintuurbaan 121,
 Amsterdam, 4683a.8.7